



Semesterheft für das Wintersemester 2019/2020

## 3. klinisches Jahr

Studiengang Humanmedizin

9. Semester



Studiendekanat



## Fachschaft ist ...

.... was du draus machst!

Die Fachschaft Medizin, das sind alle Medizinstudierenden an der Universität Greifswald. Der **Fachschaftsrat Medizin** (FSRmed) besteht aktuell aus etwa 20 engagierten Studierenden, die sich für die Belange ihrer KommilitonInnen einsetzen. Bei jeglichen Fragen oder Problemen könnt ihr an uns herantreten - denn wir verstehen uns als **Vermittler zwischen ProfessorInnen und Studierenden**.

Wir organisieren **Informationsveranstaltungen**, die **Erstwoche**, **Workshops**, den Tag der Wissenschaft, Partys und vieles mehr .....

Wir unterstützen euch mit verschiedenen Angeboten:

### **Klinik- und Bücherpakete**

Aktuellen **Lehrbüchern** zur Rezension

**eLearning** und **Amboss-Lizenz**

Infos zu Fortbildungen, Kongressen und Workshops rund um die Medizin

**Tutorien** für Studierende mit Sprachbarriere

Verleih von **Veranstaltungstechnik**

**Kittel** für die Erstsemester und **Präpbesteck** für die Anatomie

..... und vielem mehr!

**Diese Angebote sind zum größten Teil durch die Wohnsitzprämie finanziert.**



## Ihr wollt mitmachen?

Sitzungen **jeden Montag um 19 Uhr** im FSR Büro  
(Fleischmannstr. 42 / 3. OG)

Schaut einfach vorbei, jeder ist willkommen!

Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung:

[www.FSRmed.de](http://www.FSRmed.de) [info@FSRmed.de](mailto:info@FSRmed.de)

persönlich montags 18.30-20 Uhr im FSR Büro (Fleischmannstr. 42 / 3. OG)



## Inhaltsverzeichnis

Allgemeines .....	2
Wichtige Kontakte und Adressen .....	2
Abkürzungen .....	5
Veranstaltungsräume .....	5
Vorlesungszeit.....	6
Gruppeneinteilung und Zugangsvoraussetzungen.....	6
Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Mutterschutzgesetz .....	6
Informationen zur Schutzkittelbekleidung.....	7
Elektronischer Informationsaustausch .....	7
eCampus.....	7
elektronischer Leistungsnachweis (eLena) .....	7
Evaluation .....	7
Lernzielkataloge .....	8
An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen .....	8
Anmeldung.....	8
Abmeldung.....	8
Krankheit/ Säumnis .....	8
Studienberatung.....	8
Leistungsüberprüfungen .....	9
Veranstaltungspläne .....	10
Lehrveranstaltungen .....	18
QB 4 Infektiologie, Immunologie (Teil II) .....	18
QB 7 Medizin des Alterns und des alten Menschen.....	18
QB 8 Notfallmedizin (Teil III) .....	20
QB 10 Prävention, Gesundheitsförderung .....	22
QB 12 Rehabilitation, Physikalische Therapie, Naturheilverfahren .....	23
QB 13 Palliativmedizin .....	23
QB 14 Schmerzmedizin .....	25
Wahlfächer .....	26
Sprecher der Querschnittsbereiche.....	27
Praktisches Jahr (PJ) .....	28
Grundlagen .....	28
Fachgebiete im Praktischen Jahr .....	29
Ordnungen und Regelungen .....	29
Merkblätter des LPH M-V .....	30
Merkblatt zur Famulatur .....	30
Merkblatt zur Praktischen Ausbildung in der Krankenanstalt (PJ).....	33
Sonstige Informationen .....	36
Bachelor of Science in Biomedical Science .....	36

## Allgemeines

---

### Wichtige Kontakte und Adressen Fakultätsleitung & Beauftragte

---

Stellv. Wissenschaftlicher Vorstand  
Prof. Dr. med. Karlhans Endlich  
Dekanat der Universitätsmedizin, Fleischmannstraße 8  
☎ 86 50 01

Prodekan  
Prof. Dr. med. Karlhans Endlich  
Prof. Dr. med. Andreas Greinacher  
Prof. Dr. med. Markus M. Lerch  
Dekanat der Universitätsmedizin, Fleischmannstraße 8  
☎ 86 50 01

---

Studiendekan  
Prof. Dr. med. Hans J. Grabe  
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Ellernholzstr. 1-2, 17475 Greifswald  
☎ 86 50 15, 86 68 42, [grabeh@uni-greifswald.de](mailto:grabeh@uni-greifswald.de)

Stellvertretende Studiendekane:  
Prof. Dr. rer. nat. Uwe Lendeckel,  
Prof. Dr. med. dent. Bernd Kordaß  
Sprechzeiten: Termin nach Vereinbarung im Studiendekanat

---

Ärztlicher Vorstand der Universitätsmedizin  
Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke  
Büro des Ärztlichen Vorstandes, Fleischmannstraße 8  
☎ 86 50 13

---

Studienfachberater  
Klinischer Abschnitt Medizin  
Prof. Dr. med. Hans J. Grabe  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Ellernholzstr. 1-2  
☎ 86 50 15, [grabeh@uni-greifswald.de](mailto:grabeh@uni-greifswald.de)

Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung im Sekretariat der Klinik

---

Beauftragter für Integrationsfragen  
Prof. Dr. rer. nat. Oliver von Bohlen und Halbach  
Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c  
☎ 86 53 13, [oliver.vonbohlen@uni-greifswald.de](mailto:oliver.vonbohlen@uni-greifswald.de)

Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung im Sekretariat des Instituts

---

### Ihr Team im Studiendekanat Medizin und Zahnmedizin

Studiendekanat der Universitätsmedizin  
Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald  
<https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/>

Sprechzeiten: Mo: 14 – 16 Uhr | Di: 10 – 12 u. 14 – 16 Uhr | Do: 10 – 12 u. 14 – 16 Uhr | Fr: Termine nach Vereinbarung

*Während der Sprechzeiten kann es vorkommen, dass wir telefonisch nur eingeschränkt erreichbar sind.*

Referentinnen: Dörte Meiering, ☎ 86 50 11  
[doerte.meiering@med.uni-greifswald.de](mailto:doerte.meiering@med.uni-greifswald.de)  
Leitende Referentin

Vivian Werner, ☎ 86 50 08  
[vivian.werner@med.uni-greifswald.de](mailto:vivian.werner@med.uni-greifswald.de)  
Referentin

Mitarbeitende: Daniela Backhaus, ☎ 86 50 07  
[daniela.backhaus@med.uni-greifswald.de](mailto:daniela.backhaus@med.uni-greifswald.de)  
Mitarbeiterin

Anita Turek, ☎ 86 52 41  
[anita.turek@med.uni-greifswald.de](mailto:anita.turek@med.uni-greifswald.de)  
Mitarbeiterin

Eileen Stoldt, ☎ 86 50 15, Fax 86 50 14  
[studekan@med.uni-greifswald.de](mailto:studekan@med.uni-greifswald.de)  
Büroassistent

Marko Witt, ☎ 86 50 18  
[ecampus-umg@med.uni-greifswald.de](mailto:ecampus-umg@med.uni-greifswald.de)  
IT-Verantwortlicher

Hans-Dieter Hoster, ☎ 86 22 309  
[raumbuchung-umg@med.uni-greifswald.de](mailto:raumbuchung-umg@med.uni-greifswald.de)  
Hörsaalassistent

Stud. Hilfskraft: Anne-Katrin Rachfall  
<https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids/>  
Beratung für Studierende mit Kind

---

Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“  
Referentin: Dörte Meiering, ☎ 86 50 11  
[begreifbar.umg@uni-greifswald.de](mailto:begreifbar.umg@uni-greifswald.de)  
Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald  
<https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/llz/>

## Weitere wichtige Kontakte

Landesprüfungsamt für Heilberufe (LPH) Mecklenburg-Vorpommern	Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock ☎ 0 381 / 331 59 104, Fax 0 381 / 331 59 044 Sprechzeiten: Di. 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Do. 9 – 12
<u>LPH Greifswald:</u> Sprechzeiten / Termine 2019:	Lange Reihe 2, 17489 Greifswald 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., und 10.12., jeweils von 9-12 und 14-17 Uhr. Am 11.12. von 9-12 Uhr und 13-15.30 Uhr) - Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungen - Anrechnung von Studienleistungen aus anderen Fächern
International Office Leitung Dr. Hasmik Hunanyan	Domstr. 8, ☎ 420 11 16, Fax: 420 11 20, <a href="mailto:international.office@uni-greifswald.de">international.office@uni-greifswald.de</a> Sprechzeiten: während der Vorlesungszeit: Di., Do.: 9.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr in der vorlesungsfreien Zeit: Di., Do.: 9.30 – 12 Uhr, Di. zusätzlich 14 – 16 Uhr - Informationen und Beratung zu Ausschreibungen von Programmen, Stipendien und sonstigen Förderungsmöglichkeiten - Informationen und Beratung zu den Möglichkeiten eines Aufenthalts im Ausland sowie Hinweise zur Planung, Finanzierung, Durchführung usw. (Auslandssemester, Pflegepraktika, Famulaturen)
Auslandsbeauftragter der Med. Fakultät Prof. Dr. Lars Kaderali.	Institut für Bioinformatik, Felix-Hausdorff-Str. 8, ☎ 86 5440
Fachschaftsrat Medizin	Fleischmannstr. 42 (3.OG), ☎ 86 50 05, Fax: 8619539, <a href="mailto:info@fsrmed.de">info@fsrmed.de</a> Sprechzeiten: Mo. 18:30 – 20 Uhr
Gleichstellungsbeauftragte NN	Studentische Vertretung der Studierenden der Humanmedizin ☎ 86 56 70, <a href="mailto:gleichstellungumg@uni-greifswald.de">gleichstellungumg@uni-greifswald.de</a> Gesprächstermine werden nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail oder Telefon vergeben.
Promotionsbüro Silke Schwarze Mathilda Guerin	Dekanat, Fleischmannstraße 42, ☎ 86 50 03, Fax 86 50 14 <a href="mailto:prommed@med.uni-greifswald.de">prommed@med.uni-greifswald.de</a> administrative Begleitung (Anträge, Formalitäten, Ausstellung der Promotionsurkunden)
Förderprogramme für Doktoranden Miriam Halle	Dekanat, Fleischmannstraße 8, ☎ 86 50 99, Fax 86 50 02, <a href="mailto:miriam.halle@med.uni-greifswald.de">miriam.halle@med.uni-greifswald.de</a>
Studierendensekretariat Referatsleiter: Bernd Ebert	Rubenowstr. 2, ☎ 420 12 92, Fax 420 12 82 Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 – 12 Uhr, Di. zusätzlich 14 – 16 Uhr Informationen zu organisatorischen Fragen wie Bewerbung, Zulassung, Immatrikulation, Beurlaubung, Rückmeldung, Studiengangs- und/oder Hochschulwechsel, Exmatrikulation, Zweitstudium, Losverfahren, Studienplatztausch Die persönlichen Zuständigkeiten regeln sich nach dem Alphabet: (A – Gk) Susanne Rathjen ☎ 420 12 87 (Gl – K) Stefanie Schult ☎ 420 12 25 (L – Sb) Karin Wessel ☎ 420 12 89 (Sch – Z) Kerstin Rose ☎ 420 12 91

## Schwerbehindertenbeauftragte

Prof. Dr. Christine Stöhr

Münterstr. 1; ☎ 420 41 04, [stoehr@uni-greifswald.de](mailto:stoehr@uni-greifswald.de)

## Betriebsärztlicher Dienst der Universität

Dipl.-Med. Christine Rutscher, Annika Schmidt-Bandelin

Fleischmannstr. 44, ☎ 86 53 55, Fax 86 53 52

Vor der Aufnahme von Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen nach Anhang IV (1) BioStoffV hat der Arbeitgeber Studierende arbeitsmedizinisch untersuchen und beraten zu lassen. Aus diesem Grund erhalten Sie vom Studierendensekretariat bei der Einschreibung das Merkblatt zur „Untersuchung und Beratung gemäß Biostoffverordnung (BioStoffV)“.

Was verbirgt sich dahinter?

Hauptziel ist der Schutz vor Infektionen durch Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen (z. B. Blut, Urin, Stuhl).

Kontakt zu diesen Stoffen kann man z. B. bei Blutabnahmen, pflegerischen Tätigkeiten (z. B. Waschen) oder im Labor haben.

Die vom betriebsärztlichen Dienst unentgeltlich durchgeführte Vorsorgeuntersuchung beinhaltet dabei Beratung, Untersuchung und gegebenenfalls die Hepatitis-B-Impfung. Bringen Sie deshalb zur Untersuchung Ihren Impfausweis mit.

Bitte vereinbaren Sie individuell einen Termin unter der o. g. Telefonnummer.

## Sicherheitsingenieur

Ralf Kolbe

Wollweberstr. 1, ☎ 420 13 13

Studierende sind aufgrund ihres Ausbildungsverhältnisses kraft Gesetzes gegen Folgen von Unfällen versichert, die sie im Zusammenhang mit dem Besuch der Universität erleiden.

Sollte ein Studierender durch einen Unfall verletzt werden, so ist das der Einrichtung, der der Studierende angehört, unverzüglich zu melden.

→ Bei Medizin- und Zahnmedizinstudierenden erfolgt die Unfallanzeige durch die Studierenden im Studiendekanat und wird vom Studiendekanat an den Sicherheitsingenieur weitergegeben.

## Sozialberatung des Studierendenwerkes Greifswald

Christin Rewitz/ Nadja Paluch

Studierendenwerk, Am Schießwall 1 – 4, ☎ 86 17 10, [beratung@stw-greifswald.de](mailto:beratung@stw-greifswald.de)

Sprechzeiten: Di.: 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Do.: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr und n. V.

- Allgemeine finanzielle Vergünstigungen für Studierende
- Versicherungsfragen
- Möglichkeiten der Studienfinanzierung (außer BAföG)
- Studieren mit Kind
- Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit
- Ausländische Studierende in Deutschland

Psychologische Beratung: Die Beratung erfolgt vertraulich. Die Vermittlung erfolgt über die Sozialberatung.

## Amt für Ausbildungsförderung

Abteilungsleiter: Karl Schöppner

Studierendenwerk, Am Schießwall 1 – 4, ☎ 86 17 41, Fax 86 17 55, [bafog@stw-greifswald.de](mailto:bafog@stw-greifswald.de)

Sprechzeiten: Mo., Di., Do.: 10:30 – 12 Uhr, zusätzlich: Di. 14 – 17 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr

Hinweise zur Ausbildungsförderung nach BAföG

Alle Studierenden, die nach dem BAföG Leistungen zum Lebensunterhalt und der Ausbildung erhalten, müssen den Nachweis erbringen, dass sie am Ende des 4. Semesters die üblichen Leistungen des vierten Semesters bestanden haben. In der Medizin ist dies das Ergebnis des Ersten Abschnittes der Ärztlichen Prüfung („Physikum“). Nur im Fall von ausstehenden Leistungsnachweisen erstellt das Studiendekanat eine Bescheinigung nach § 48 BAföG.

## Abkürzungen

Bezeichnung	Bedeutung
CM	Community Medicine
c. t. (cum tempore)	Veranstaltung beginnt 15 Minuten nach der angegebenen Zeit („akademisches Viertel“)
DZ	Diagnostikzentrum
ePrüfung	elektronische Prüfung am Rechner
FS	Fleischmannstr.
HS	Hörsaal
K	Kurs
LLZ	Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“
P	Praktikum
PG	Praktikumsgebäude
PR	Praktikumsraum
S	Seminar
SR	Seminarraum
s. t. (sine tempore)	Veranstaltung beginnt exakt zur angegebenen Zeit
V	Vorlesung

## Veranstaltungsräume

Raumbezeichnung	Adresse
HS 5	Hörsaalgebäude Rubenowstraße („Audimax“)
HS Institut für Anatomie und Zellbiologie, Mikroskopiersaal	F.-Loeffler-Straße 23 c
HS Institut für Pathologie	F.-Loeffler-Straße 23 e
HS C-DAT Institut für Pharmakologie	F.-Hausdorff-Str. 3
HS I Institut für Biochemie (SR D 213, SR D 115)	F.-Hausdorff-Str. 4
HS Institut für Physik	F.-Hausdorff-Str. 6
HS FS	Fleischmannstraße 42
HS ZZMK	W.-Rathenau-Str. 42
HS Ellernholzstraße	Ellernholzstraße. 1/2
HS Nord	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang links)
HS Süd	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang rechts)
HS Loefflerstr.	F.-Loeffler-Str. 70
HS Bibliothek (Universitätsbibliothek)	F.-Hausdorff-Str. 10
HS 1, 2, 3, 4 E.-L.-Platz	Hörsaalgebäude Ernst-Lohmeyer-Platz 6
SR B 3.49( SR 13.3.1, 3. Etage)	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz)
PR 1, 2, 3, 4 FS	Fleischmannstr. 42 (Giebelseite Ost, Erdgeschoss)
SR 1, 2, 3, 4, 5, 6, PR 1, 2, 3 PG	Praktikumsgebäude Sauerbruchstr. (Nähe Hubschrauberlandeplatz)
SR J 02.16 (SR 4.2.22)	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 2. Obergeschoss
SR J04.33/34 (SR 5.4.11/5.4.10), SR J05.38/39 (SR 5.5.11./5.5.10)	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 4. bzw. 5. Obergeschoss
LLZ, ÜR 1 – 9, SR LLZ	Fleischmannstr. 42, 2. Obergeschoss
SR 1, 2 (IEGM)	Institut für Ethik und Geschichte der Medizin Ellernholzstraße. 1-2
SR P 01.53	Frauenklinik, Klinikum, Sauerbruchstr. 1

## Vorlesungszeit

	Wintersemester 2019 / 2020	Sommersemester 2020
Vorlesungszeit	25.11.19 – 31.01.20	06.04.20 – 31.05.20
vorlesungsfreie Tage	23.12.19 – 05.01.20	10.04./13.04., 01.05.
Rückmeldefristen	SoSe 2020: 20.01. – 14.02.20	WS 2020/21: 13.07. – 07.08.20

Weitere Informationen zu Terminen und Fristen der Universität Greifswald erhalten Sie unter folgendem Link:  
<https://www.uni-greifswald.de/studium/mein-studium/termine-und-fristen/>

## Gruppeneinteilung und Zugangsvoraussetzungen

Beachten Sie, dass die Gruppeneinteilung in den einzelnen Lehrveranstaltungen unterschiedlich sein kann. Die Gruppeneinteilungen finden Sie eine Woche vor Kursbeginn auf den Seiten des eCampus (unter Materialien und dem jeweiligen Fachgebiet). Achten Sie auf evtl. Aktualisierungen der Aushänge unmittelbar vor Kursbeginn. Die endgültige Zulassung erfolgt erst nach Erbringung aller Zugangsvoraussetzungen:

- Nachweis einer Untersuchung nach Anhang IV (1) Biostoffverordnung
- Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im 3. klinischen Jahr sind der erfolgreiche Abschluss der gesamten Blockpraktika.

### Nachweis der Voraussetzungen:

Die notwendigen fachlichen Zulassungsvoraussetzungen müssen zu den ausgewiesenen Fristen, spätestens jedoch bis Kursbeginn im Studiendekanat nachgewiesen werden, sofern die Ergebnisse nicht als eLena vorliegen.

## Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Mutterschutzgesetz

### Haftpflichtversicherung

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Studierende für Sachschäden, die sie schuldhaft (d. h. vorsätzlich oder fahrlässig) der Universitätsmedizin zufügen, nach den allgemeinen Vorschriften der §§ 823 ff. BGB haften. Entsprechende Schadensrisiken sind von Versicherungen der Universitätsmedizin nicht abgedeckt. Ihnen ist daher zu empfehlen, in Bezug auf die genannten Sachschadensrisiken für die Zeit Ihres Studiums eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen. Zunächst sollten Sie allerdings prüfen, ob und inwieweit Sie während des Studiums über Ihre Eltern im Rahmen einer Familienhaftpflichtversicherung mitversichert sind.

### Unfallversicherung

Für immatrikulierte Studierende besteht während des Besuchs von Vorlesungen, Seminaren und Kursen ein Versicherungsschutz. Er erstreckt sich zudem auf sonstige von der Hochschule verantwortete Tätigkeiten, wie etwa die Teilnahme an Exkursionen im In- und Ausland, am allgemeinen Hochschulsport oder auf Tätigkeiten in der studentischen Mitverwaltung. Auch die direkten Wege zu und von der Hochschule stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Ausbildungsabschnitte nach Approbationsordnung

#### a) innerhalb Deutschlands

Bei vorgeschriebenen Ausbildungsabschnitten nach der Approbationsordnung (wie zum Beispiel Krankenpfordienst und Famulatur), entsteht der Versicherungsschutz über die Einsatzstelle. D.h., dass ein Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung nicht als „Studenten“, sondern zum Beispiel als „Beschäftigter“ zustande kommt. Dies ist innerhalb Deutschlands unproblematisch, da in der Regel alle „Beschäftigten“ unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen. Die Versicherung erfolgt dann über den Unfallversicherungsträger der Einsatzstelle.

#### b) außerhalb Deutschlands

Da sich der Versicherungsschutz nach der Einsatzstelle richtet, besteht kein Versicherungsschutz im Ausland. Die Deutsche gesetzliche Unfallversicherung ist in der Regel nicht für Unternehmen im Ausland zuständig. Es ist hier das Recht des Staates anzuwenden, in dem die Tätigkeit erfolgt.

### Mutterschutzgesetz

Das Mutterschutzgesetz verpflichtet seit dem 1. Januar 2018 auch die Hochschulen und Universitäten in Deutschland dazu, die betreffenden Studentinnen wie jede andere Arbeitnehmerin zu behandeln.

Um zum eigenen Schutz und dem des Kindes die Rechte nach dem Mutterschutzgesetz in Anspruch nehmen zu können, ist es wichtig, die Universität so früh wie möglich über die Schwangerschaft bzw. die Stillzeit zu informieren.

ren. Die Mitteilung muss von der Studentin an das Studiendekanat gerichtet werden. Im Fall einer Schwangerschaft raten wir dringend zu einer Studienberatung im Studiendekanat.

## Informationen zur Schutzkittelbekleidung

Bei Tätigkeiten am Patienten sind in allen Situationen, bei denen eine Infektionsgefährdung des Patienten oder auch des Studierenden gegeben ist, Schutzkittel oder Kasack und Hose zu tragen.

Die Universitätsmedizin hat für Sie die notwendige Schutzbekleidung mit dem entsprechenden Service organisiert. Im Klinikum stehen zentrale Umkleiden für Studierende zur Verfügung, Schutzkleidung erhalten Sie an den ausgewiesenen Wäscheausgaben.

## Elektronischer Informationsaustausch

---

### eCampus

Der eCampus des Studiendekanats stellt Ihr Online-Portal zur schnellen, einfachen und sicheren Information rund um Ihr Studium dar.

Hier finden Sie über Ihren persönlichen und passwortgeschützten Bereich Zugang zu

- Evaluationen,
- Gruppeneinteilungen,
- Leistungsnachweisen (eLena, siehe spezielle Hinweise),
- Skripten, Seminarschwerpunkten,
- Klausurergebnissen und
- vielen anderen Dingen.

Wie gelange ich auf den eCampus?

Mit Ihren Login-Daten (Username und Passwort) können Sie sich wie bisher auf folgender Internetseite einloggen:

<https://ecampus.medizin.uni-greifswald.de/>

### elektronischer Leistungsnachweis (eLena)

Auf unseren e-Campus-Seiten wird jedem einzelnen Studierenden ein persönlicher elektronischer Leistungsnachweis (kurz: eLena) statt der sonst üblichen Scheine zur Verfügung gestellt.

Neben der einfachen und zeitnahen Information der Studierenden bietet eLena auch die Vorteile einer sicheren und datenschutzkonformen Datenübermittlung. In enger Kooperation mit den Einrichtungen wird das Studiendekanat die Leistungen der Studierenden erfassen und kontinuierlich aktualisieren.

Bei Bedarf erfolgt im Studiendekanat der Ausdruck eines Leistungsnachweises. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig vorher im Studiendekanat.

Nach Abschluss des Wintersemesters können Sie über Ihre persönliche Seite im eCampus Einsicht in Ihre im WS 2019/20 vollständig erbrachten Leistungen nehmen. Diese werden dann Ihrem Studienverlauf entsprechend chronologisch weiter vervollständigt und ersetzen die bisherigen Scheine.

### Evaluation

Welche Veranstaltungen werden evaluiert?

Alle Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Kurse, Seminare, Praktika etc.) des Wintersemesters nach Studienplan.

Die Evaluation erfolgt innerhalb der ausgewiesenen Evaluationszeiträume, unabhängig davon, ob die Lehrveranstaltung abgeschlossen ist oder im kommenden Semester fortgesetzt wird.

Grundsätzlich können Sie nur die Veranstaltungen evaluieren, die zu Ihrem Studienprogramm gehören. Jede Veranstaltung kann nur einmal evaluiert werden. Sollten Sie an Lehrveranstaltungen wiederholt teilnehmen, bewerten Sie bitte ausschließlich die zu wiederholende Veranstaltung.

Wie wird evaluiert?

Die Evaluation erfolgt über den eCampus. Nach erfolgter Evaluation erscheint auf Ihrer persönlichen Übersicht eine entsprechende Kennzeichnung vor der bewerteten Lehrveranstaltung.

Wenn alle Bewertungen in der vorgegebenen Frist abgeschlossen wurden, erfolgt eine automatische elektronische Bestätigung der Teilnahme an das Studiendekanat.

Evaluationszeitraum	1. Januar– 28. Februar 2018
---------------------	-----------------------------

Die Evaluationszeiträume für jedes Semester werden im Internet bekannt gegeben und sind durch die Studierenden einzuhalten, da eine nachträgliche Evaluation weder sinnvoll noch technisch möglich ist.

## Lernzielkataloge

Bitte beachten Sie die Lernzielkataloge der einzelnen Fachgebiete im eCampus. Die Kataloge definieren die prüfungsrelevanten Lehrinhalte der Veranstaltungen und sind Inhalt der Leistungsüberprüfungen.

## An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen

### Anmeldung

Wann ist eine Anmeldung erforderlich?

wenn das Studium nach Studienplan verläuft ↓ einmalige Anmeldung	wenn das Studium nicht nach Studienplan verläuft ↓ Anmeldung nach Bedarf
<ol style="list-style-type: none"><li>vor Beginn des Studiums zum 1. Fachsemester (Erster Abschnitt): erfolgt automatisch mit der Einschreibung in die Gruppenlisten online über den eCampus</li><li>vor Beginn des 1. klinischen Jahres (Zweiter Abschnitt): erfolgt automatisch mit der Einschreibung in die Gruppenlisten online über den eCampus</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>Lehrveranstaltungen müssen wiederholt oder aus anderen Semestern erstmalig belegt werden (frühestens am Ende des 2. Semesters nötig)</li><li>Unterbrechung des Studiums aufgrund von Urlaubs- oder Promotionssemestern</li></ol> <p>Fristen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>für Veranstaltungen, die im SoSe beginnen: bis spätestens 15. Januar des jeweiligen Jahres</li><li>für Veranstaltungen, die im WS beginnen: bis spätestens 15. Juni des jeweiligen Jahres</li></ul>

Bei Unsicherheiten, ob eine Anmeldung erfolgen muss oder nicht, fragen Sie bitte im Studiendekanat nach.

Eine Berücksichtigung bei der Platzvergabe der scheinpflichtigen Veranstaltungen kann nur nach fristgerechter Anmeldung erfolgen!

Die Zulassung zu den Pflichtveranstaltungen erfolgt nur, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Immatrikulation an der Universität Greifswald (ein Zweit- bzw. Gasthörerstatus reicht nicht aus),
- Anmeldung im Studiendekanat ist unter Beachtung oben stehender Hinweise erfolgt

Die Einteilung in die Pflichtveranstaltungen wird im Studiendekanat eine Woche vor Kursbeginn im eCampus bekannt gegeben. Die Aushänge des Studiendekanats sind zu beachten und zu überprüfen.

### Abmeldung

Eine Abmeldung von scheinpflichtigen Lehrveranstaltungen ist nur vor Beginn der Lehrveranstaltung möglich.

Bei Abbruch einer bereits begonnenen Lehrveranstaltung gilt diese als nicht bestanden und kann nur noch entsprechend § 8 Abs. 13 der Studienordnung wiederholt werden. Studierende, die zu den angemeldeten Lehrveranstaltungen aus von ihnen zu vertretenen Gründen ohne Abmeldung nicht erscheinen oder den Kurs abbrechen, werden bei der zentralen Verteilung der Plätze im nächsten Semester nachrangig behandelt.

### Krankheit/ Säumnis

Als Nachweis für entschuldigtes Säumnis im Falle einer Krankheit hat gemäß § 8 Studienordnung Humanmedizin die unverzügliche Vorlage eines ärztlichen Attestes im Studiendekanat zu erfolgen. Bei der jeweils zweiten Wiederholungsprüfung ist ein amtsärztliches Attest im Studiendekanat vorzulegen. Die Entscheidung, ob ein triftiger Grund unverzüglich glaubhaft gemacht wurde, trifft bei Krankheit das Studiendekanat, ansonsten die\*der Studiendekan\*in, welcher den Sachverhalt dem Prüfungsausschuss zur Entscheidung vorlegen kann.

### Studienberatung

Eine Studienberatung wird empfohlen bei:

- individueller Studienplanung, z.B. wegen Schwangerschaft, Kinderbetreuung, Promotion, Auslandsstudium,
- Nichtbestehen von Prüfungen und gescheiterten Versuchen, erforderliche Leistungsnachweise zu erwerben,
- zeitlicher Verzögerung, gemessen am Studienplan,
- studienbezogenen persönlichen Schwierigkeiten.

## Leistungsüberprüfungen

Die Leistungsüberprüfungen im WS 19/20 werden als elektronische Prüfungen (ePrüfungen) durchgeführt. Dabei wird das Studienjahr per Los in zwei Durchgänge geteilt, die nacheinander die Prüfungen absolvieren. Die Einteilung auf die Durchgänge wird im eCampus bekannt gegeben und ist zwingend einzuhalten.

Bitte finden Sie sich 15 Minuten vor Prüfungsbeginn am angegebenen Prüfungsort (HS Süd) ein, da ein

Termin	Beginn Durchgang 1	Beginn Durchgang 2	Fachgebiete (Fragenanzahl)	Fragenanzahl je Durchgang gesamt	Zeitung je Durchgang gesamt (in Minuten)
Mi., 18.12.19	10:00	11:30	QB 7 Medizin des Alterns und des alten Menschen (30) QB 14 Schmerzmedizin (20)	50	75
Fr., 20.12.19	10:00	/	1. Wiederholungsprüfung = ePrüfung, Fachgebiete 2. klin. Jahr SoSe 2019 (QB 2, QB 9, QB 11)	80	120
Fr., 10.01.20	10:00	11:30	QB 10 Prävention, Gesundheitsförderung (20) QB 13 Palliativmedizin (30)	50	75
Fr., 17.01.20	10:00	11:15	QB 4 Infektiologie, Immunologie, Teil 2 (20) QB 12 Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren (20)	40	60
Fr., 24.01.20	10:00	11:00	QB 8 Notfallmedizin, Teil 3	30	45
Fr., 31.01.20	10:00	/	1. Wiederholungsprüfung = ePrüfung, alle Fachgebiete 3. klin. Jahr WS 18/19		
N.N.			2. Wiederholungsprüfung = Art und Terminfestlegung erfolgt durch die Einrichtungen		

### Änderungen vorbehalten!

Bitte achten Sie auf aktuelle Bekanntmachungen (Aushang, Internet etc.), auch für weitere Wiederholungsmöglichkeiten!

### Einsicht in ePrüfungen

Gemäß § 12 StudO Humanmedizin haben Sie die Möglichkeit, Einsicht in die Ergebnisse Ihrer elektronischen Leistungsüberprüfungen (eP) zu nehmen.

Grundsätzlich gilt dabei folgendes:

- Die Einsicht erfolgt persönlich im Studiendekanat nach vorheriger Terminvergabe.
- Die Terminvergabe wird per Online-Einschreibung im eCampus verwaltet (keine Gruppeneinsicht).
- Es sind 15 Minuten je Einsichtstermin vorgesehen.

**Veranstaltungsplan - 3. klinisches Jahr Humanmedizin WS 19/20**  
 Vorlesungszeit: 25.11.-19.31.01.20, vorlesungsfreie Tage: 31.10.19, 23.12.19-04.01.20

	Montag, 26. November 2019	Dienstag, 26. November 2019	Mittwoch, 27. November 2019	Donnerstag, 28. November 2019	Freitag, 29. November 2019
7:00	7:14				
7:15	7:29				
7:30	7:44				
7:45	7:59				
8:00	8:14				
8:15	8:29	QB 13 Palliativmedizin - HS Nord Kroschinsky, D. Scheibgen-Thiessen, E. Das Team in der Geriatrie	QB 7 Medizin des Alterns - KKH (Wolgsel) Gr. 1 und Halle Gruppe 2 (80 Stud.) Anfahrt HGW 7:00 Uhr. Seminar WLG 8:00 - 15:00 Uhr Anfahrt WLG 15:15 Uhr	QB 7 Medizin des Alterns - SR 2.33 LLZ S. Philipp, K.-P., Seminar V Gr. 1	QB 7 Medizin des Alterns - HS Nord Drausch, A. Demerut, Dalk
8:30	8:44				
8:45	8:59				
9:00	9:14	QB 13 Palliativmedizin - HS Nord Bofke, H. EPB	QB 7 Medizin des Alterns - SR 2.33 LLZ S. Philipp, K.-P., Seminar V Gr. 5	QB 7 Medizin des Alterns - SR 2.33 LLZ S. Philipp, K.-P., Seminar V Gr. 4	
9:15	9:29				
9:30	9:44				
9:45	9:59				
10:00	10:14	QB 7 Medizin des Alterns - HS Nord V Scheibgen-Thiessen, E. Was ist Geriatrie? Der ältere Patient	QB 7 Medizin des Alterns - SR 2.33 LLZ S. Philipp, K.-P., Seminar V Gr. 8		
10:15	10:29				
10:30	10:44				
10:45	10:59				
11:00	11:14				
11:15	11:29				
11:30	11:44				
11:45	11:59				
12:00	12:14				
12:15	12:29				
12:30	12:44				
12:45	12:59				
13:00	13:14	QB 13 Palliativmedizin - Campus Beginn der Ortserschließung für die Seminare			
13:15	13:29				
13:30	13:44				
13:45	13:59				
14:00	14:14				
14:15	14:29				
14:30	14:44				
14:45	14:59				
15:00	15:14	QB 4 Infektiologie, Immunologie - HS Nord V Ewert, R., Böhmert, J. Infektionen des Respirationstraktes	QB 13 Palliativmedizin - HS Nord Philipp, K.-P. Recht		
15:15	15:29				
15:30	15:44				
15:45	15:59				
16:00	16:14				
16:15	16:29				
16:30	16:44				
16:45	16:59				
17:00	17:14				
17:15	17:29				
17:30	17:44				
17:45	17:59				
18:00	18:14				
18:15	18:29				
18:30	18:44				
18:45	18:59				
19:00	19:14				
19:15	19:29				
19:30	19:44				
19:45	19:59				
			QB 8 Notfallmedizin - HS Süd V Fischer, L. Grundlagen des Rettungsdienstes / Kommunikation CRM	QB 14 Schmerzmedizin - SR IMG S. Manthey, Müller, Schäfer, Schütt neuropathischer Schmerz   Tumorschmerz   Physiotherapie Gr. 1-4	QB 14 Schmerzmedizin - HS Nord V Kauer, G. Psychologische Aspekte in der Schmerztherapie
					QB 8 Notfallmedizin, Teil 3 - SR 1-4 PG Gabb, A., Emde, C.T., Reinhold, P., Dalbeck, M., Gr. 5-8

Alle Events gelistet (oder sind anwesend) sind entsprechende Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsorte (Campus).

1 Bitte beachten Sie die **gesonderten Gruppenmeetings (eCampus) und Sonderpläne (Semesterfest)**.

Vorlesung: K. Kus, P. Pralumn, FC-Praktikgruppe, BP - Biologie/Klinum, S. Seminar, UK-Unterricht am Krankenbett, Übung, LU-Lehrstuhlsprache, ePrüfung, elektronische Prüfung, PDU-Problemorientiertes Lernen



**Veranstaltungsplan - 3. klinisches Jahr Humanmedizin WS 19/20**  
 Vorlesungszeit: 25.11.-19.31.01.20, vorlesungsfreie Tage: 31.10.19, 23.12.19-04.01.20



Montag, 9. Dezember 2019		Dienstag, 10. Dezember 2019		Mittwoch, 11. Dezember 2019		Donnerstag, 12. Dezember 2019		Freitag, 13. Dezember 2019	
7:00	7:14			<b>OB 7 Medizin des Alltags - KH Wölgast</b> S. Steinbagen-Thiesen, E., Seminar I - III Gr. 4 (max. 30 Stud.) Anfahrt HGW 7:00 Uhr Seminar WLG 8:00 - 15:00 Uhr Admitt WLG 15:15 Uhr	<b>OB 7 Medizin des Alltags - KH Wölgast</b> S. Steinbagen-Thiesen, E., Seminar I - III Gr. 8 Anfahrt HGW 7:00 Uhr Seminar WLG 8:00 - 15:00 Uhr Admitt WLG 15:15 Uhr	<b>OB 7 Medizin des Alltags - KH Wölgast</b> S. Steinbagen-Thiesen, E., Seminar I - III Gr. 8 Anfahrt HGW 7:00 Uhr Seminar WLG 8:00 - 15:00 Uhr Admitt WLG 15:15 Uhr	<b>OB 7 Medizin des Alltags - KH Wölgast</b> S. Steinbagen-Thiesen, E., Seminar I - III Gr. 8 Anfahrt HGW 7:00 Uhr Seminar WLG 8:00 - 15:00 Uhr Admitt WLG 15:15 Uhr		
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29	<b>OB 14 Schmerzmedizin - HS Nord</b> Wulke, F. Pharmakologische Konzepte bei speziellen Patientengruppen	<b>OB 7 Medizin des Alltags - HS Nord</b> Menzies, M. Mangelerkrankung						
8:30	8:44								
8:45	8:59								
9:00	9:14	<b>OB 14 Schmerzmedizin - HS Nord</b> Adele, S. Opioide bei Tumor- und Nichttumorschmerz							
9:30	9:44								
9:45	9:59								
10:00	10:14	<b>OB 7 Medizin des Alltags - HS Nord</b>	<b>OB 12 Rehabilitation - HS Nord</b> V. Hauterkrankungen und ihre physikalische Therapie						
10:15	10:29								
10:30	10:44								
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14	<b>OB 10 Prävention - HS Süd</b>	<b>OB 10 Prävention - HS Nord</b> Thonack, J. Allgemeinmedizin: Bewegung und Sport						
13:15	13:29								
13:30	13:44								
13:45	13:59								
14:00	14:14								
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14	<b>OB 14 Schmerzmedizin - SR IMG</b> S. Aller, Knösp, Sommer, Schäfer, neuropathische Schmerz   Tumorschmerz   Physiotherapie Gr. 5-8	<b>OB 14 Schmerzmedizin - HS Nord</b> Müller, S. Chronische Schmerz, Rückenschmerzen, MMST						
15:15	15:29								
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14								
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								

Alle Events gestalten (oder sind anwesend) folgende Veranstaltungen: Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsorten (Campus).

**1 Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppenmitteilungen (eCampus) und Sonderpläne (Semesterheft).**

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PC-Praktikumsgruppe, BP- Biopraktikum, S-Seminar, UK-Unterricht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lesungsbearbeitung, ePrüfung-elektronische Prüfung, POU-Probierorientiertes Lernen

**Veranstaltungsplan - 3. klinisches Jahr Humanmedizin WS 19/20**  
 Vorlesungszeit: 25.11.-19.31.01.20, vorlesungsfreie Tage: 31.10.19, 23.12.19-04.01.20

	Montag, 16. Dezember 2019	Dienstag, 17. Dezember 2019	Mittwoch, 18. Dezember 2019	Donnerstag, 19. Dezember 2019	Freitag, 20. Dezember 2019
7:00	7:14				
7:15	7:29				
7:30	7:44				
7:45	7:59				
8:00	8:14				
8:15	8:29	QB 14 Schmerzmedizin - HS Nord	QB 14 Schmerzmedizin - HS Nord		
8:30	8:44	Kieschall, S.	Frieschmann, B.		
8:45	8:59	Physikalische Verfahren in der Schmerztherapie	Kopfschmerzsyndrome		
9:00	9:14	QB 14 Schmerzmedizin - HS Nord			
9:15	9:29	Chesop, J.F.			
9:30	9:44	Komplementärmedizin, alternative Verfahren bei Rückenschmerzen			
9:45	9:59				
10:00	10:14	QB 12 Rehabilitation - HS Nord	QB 12 Rehabilitation - HS Nord		
10:15	10:29	Wiesplatz, S.	Prütz, Th.		
10:30	10:44	Klassische Manualverfahren Definition, Klassifizierung, Spezielle Untersuchung, Physiotherapie	Sonderfragen der Rehabilitation, Krankheitsbegriffmodell der WHO (ICF), Diagnostik in der Rehabilitation, Finanzierung, Leistungsfragen, Rechtliche Grundlage		
10:45	10:59				
11:00	11:14				
11:15	11:29				
11:30	11:44				
11:45	11:59				
12:00	12:14				
12:15	12:29				
12:30	12:44				
12:45	12:59				
13:00	13:14	QB 4 Infektiologie, Immunologie - HS Süd	QB 4 Infektiologie, Immunologie - HS Nord		
13:15	13:29	Gröbe, M., Zimmermann, K.	Gröbe, M., Zimmermann, K.		
13:30	13:44	Infektionen des ZNS	Infektionserregere Weisung-Scopus		
13:45	13:59				
14:00	14:14				
14:15	14:29				
14:30	14:44				
14:45	14:59				
15:00	15:14	QB 14 Schmerzmedizin - SR IMG	QB 10 Prävention - HS Nord		
15:15	15:29	S. Aller, Müller, Sommer, Schüler, neuropathischer Schmerz   Tumorschmerz   Physiotherapie	Kocher, Th.		
15:30	15:44	Gr. 5-8	Zahnmedizin, Zahnärztliche Prävention bei Erwachsenen		
15:45	15:59		QB 10 Prävention - HS Nord		
16:00	16:14		Späth, Ch.		
16:15	16:29		Zahnmedizin, Prävention bei Kindern/Jugendlichen		
16:30	16:44				
16:45	16:59				
17:00	17:14				
17:15	17:29				
17:30	17:44				
17:45	17:59				
18:00	18:14				
18:15	18:29				
18:30	18:44				
18:45	18:59				
19:00	19:14				
19:15	19:29				
19:30	19:44				
19:45	19:59				

Alle Events gestalten (oder sind anwesend) folgende Veranstaltungen: Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsorten (Campus).

**1 Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppenmeetings (eCampus) und Sonderpläne (Semesterheft).**

V-Vorlesung, K. Kus, P-Praktikum, IC-Praktikumsgruppe, BP- Blockpraktikum, S. Seminar, UK-Unterricht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lesungsgruppen, ePrüfung, elektronische Prüfung, PDU-Problemorientiertes Lernen

**Veranstaltungsplan - 3. klinisches Jahr Humanmedizin WS 19/20**  
 Vorlesungszeit: 25.11.-19.31.01.20, vorlesungsfreie Tage: 31.10.19, 23.12.19-04.01.20

Montag 6. Januar 2020		Dienstag 7. Januar 2020		Mittwoch 8. Januar 2020		Donnerstag 9. Januar 2020		Freitag 10. Januar 2020	
7:00	7:14								
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29	OB 4 Infektiologie, Immunologie - HS Nord	OB 4 Infektiologie, Immunologie - HS Nord						
8:30	8:44	Rehner, J., Zymara, M.	Wespi, M., Seiler, U.						
8:45	8:59	Intravitane, perinatale Infektionen und sexual übertragbare Krankheiten	Infektionen bei Immunsuppression						
9:00	9:14								
9:15	9:29								
9:30	9:44								
9:45	9:59								
10:00	10:14	OB 12 Rehabilitation - HS Süd	OB 12 Rehabilitation - HS Nord						
10:15	10:29	Siedlin, H.	Westphal, S.						
10:30	10:44	Sozialmedizinische Beurteilung, Rehabilitative Konzepte, Rehabilitationsziele, Methoden der Rehabilitation	Komplementäre Verfahren, Praktische Anweisungen						
10:45	10:59	Rehabilitationsinterventionen, Patientenschulung, Rehabilitationsbedarf							
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14	OB 12 Rehabilitation - HS Süd	OB 13 Palliativmedizin - HS Nord						
13:15	13:29	Westphal, S.	Hül, C.						
13:30	13:44	Komplexe Konzepte der klassischen Naturheilverfahren, Bahnologie und Klimatologie	Symptomkontrolle						
13:45	13:59								
14:00	14:14								
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14	OB 8 Notfallmedizin, Teil 3, SR 13,4,5 PG	OB 8 Notfallmedizin, Teil 3 - SR 14 PG						
15:15	15:29	Schub, A., Emb, C.T., Birnkoof, P., Diebeck, M.	Gib, A., Emde, C.T., Birnkoof, P., Diebeck, M.						
15:30	15:44	Gr. 1-4	Gr. 5-8						
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14	OB 8 Notfallmedizin - HS Süd	OB 8 Notfallmedizin - HS Süd						
17:15	17:29	Birnkoof, P.	Birnkoof, P.						
17:30	17:44	Therapeutische Maßnahmen / Notfallnarkose	Therapeutische Maßnahmen / Notfallnarkose						
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								

Alle Endig geschrieben (oder sind ansonsten anderswo) Veranstaltungen - Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsorten (Campus).

1 Bitte beachten Sie die **gesonderten Gruppenunterrichtungen (eCampus) und Sonderpläne (Semesterheft)**.

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PG-Praktikumsgruppe, BP-Blockpraktikum, S-Seminar, UK-Unterricht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lesungsgruppen, ePrüfung-elektronische Prüfung, PDU-Probierentwerfen/Lernen

# Veranstaltungsplan - 3. klinisches Jahr Humanmedizin WS 19/20

Vorlesungszeit: 25.11.-19.31.01.20, vorlesungsfreie Tage: 31.10.19, 23.12.19-04.01.20



Freitag, 17. Januar 2020		Donnerstag, 16. Januar 2020		Mittwoch, 15. Januar 2020		Dienstag, 14. Januar 2020		Montag, 13. Januar 2020	
7:00	7:14								
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29	QB 4 Infektiologie, Immunologie - HS Nord Schäfer, J., Pöhlke, R. Infektionen von Weichteilen und Knochen: nosokomiale Infektionen, Hygiene	QB 4 Infektiologie, Immunologie - HS Nord Schäfer, U., Pöhlke, T. Infektionen des Gastrointestinaltraktes						
8:30	8:44								
8:45	8:59								
9:00	9:14								
9:15	9:29								
9:30	9:44								
9:45	9:59								
10:00	10:14	QB 12 Rehabilitation - HS Nord V Schäfer, S. Ermüdung	QB 12 Rehabilitation - HS Nord V Hansen, A. Ergotherapie						
10:15	10:29								
10:30	10:44								
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14	QB 13 Palliativmedizin - S Seminare laut Einschreibung Termine, Orte und Themen siehe Semesterheft	QB 13 Palliativmedizin - S Seminare laut Einschreibung Termine, Orte und Themen siehe Semesterheft						
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14								
13:15	13:29								
13:30	13:44								
13:45	13:59								
14:00	14:14								
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14	QB 8 Notfallmedizin, Teil 3 - SR 1,3,4 PG + JZ 16 S Glab, A., Emde, C.T., Brinkhoff, P., Diebök, M. Gr. 1-4	QB 8 Notfallmedizin, Teil 3 - SR 1,4 PG S Glab, A., Emde, C.T., Brinkhoff, P., Diebök, M. Gr. 5-8						
15:15	15:29								
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14	QB 8 Notfallmedizin - HS Süd V Brinkhoff, P. Polytrauma / Blutungsprophylaxe							
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								

Alle Fächer gestalten (oder sind anwesend) folgende Veranstaltungen: Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsorten (Campus).

**1 Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppenunterrichtungen (eCampus) und Sonderpläne (Semesterheft).**

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PG-Prüfungsgruppe, BP-Blockpraktikum, S-Seminar, UK-Unterricht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lesungsgruppen, ePrüfung-elektronische Prüfung, POL-Problemorientiertes Lernen

# Veranstaltungsplan - 3. klinisches Jahr Humanmedizin WS 19/20

Vorlesungszeit: 25.11.-19.31.01.20, vorlesungsfreie Tage: 31.10.19, 23.12.19-04.01.20

7:00	7:14	Freitag, 20. Januar 2020		Samstag, 21. Januar 2020		Sonntag, 22. Januar 2020		Montag, 23. Januar 2020		Dienstag, 24. Januar 2020	
7:15	7:29										
7:30	7:44										
7:45	7:59										
8:00	8:14										
8:15	8:29										
8:30	8:44										
8:45	8:59										
9:00	9:14										
9:15	9:29										
9:30	9:44										
9:45	9:59										
10:00	10:14										
10:15	10:29										
10:30	10:44										
10:45	10:59										
11:00	11:14										
11:15	11:29										
11:30	11:44										
11:45	11:59										
12:00	12:14										
12:15	12:29										
12:30	12:44										
12:45	12:59										
13:00	13:14										
13:15	13:29										
13:30	13:44										
13:45	13:59										
14:00	14:14										
14:15	14:29										
14:30	14:44										
14:45	14:59										
15:00	15:14										
15:15	15:29										
15:30	15:44										
15:45	15:59										
16:00	16:14										
16:15	16:29										
16:30	16:44										
16:45	16:59										
17:00	17:14										
17:15	17:29										
17:30	17:44										
17:45	17:59										
18:00	18:14										
18:15	18:29										
18:30	18:44										
18:45	18:59										
19:00	19:14										
19:15	19:29										
19:30	19:44										
19:45	19:59										

**OB 13 Palliativmedizin - S**  
Seminare laut Einschreibung  
Termine, Orte und Themen siehe Semesterheft  
Semesterheft

**QB 8 Notfallmedizin, Teil 3 - SR 13,4,5 PG S**  
Göke, A., Ehms, C.T., Benoit, P., Debock, M.  
Gr. 1-4

**Prüfung - HS Süd**  
OB 8 Notfallmedizin  
Durchgang 1 - 13.00 Uhr  
Durchgang 2 - 14.00 Uhr

Alle Fächer gestalten (oder sind anwesend) folgende Veranstaltungen: Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsorte (Campus).

**1 Bitte beachten Sie die besonderen Gruppenanordnungen (Campus) und Sonderpläne (Semesterheft).**

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PC-Praktikumsgruppe, BP-Blockpraktikum, S-Seminar, UK-Unterricht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lesungsabgabeprüfung, ePrüfung, elektronische Prüfung, PDU-Problemorientiertes Lernen

# Veranstaltungsplan - 3. klinisches Jahr Humanmedizin WS 19/20

Vorlesungszeit: 25.11.-19.31.01.20, vorlesungsfreie Tage: 31.10.19, 23.12.19-04.01.20



	Montag 27. Januar 2020	Dienstag 28. Januar 2020	Mittwoch 29. Januar 2020	Donnerstag 30. Januar 2020	Freitag 31. Januar 2020
7:00	7:14				
7:15	7:29				
7:30	7:44				
7:45	7:59				
8:00	8:14	<b>OB 13 Palliativmedizin - S</b> Seminare laut Einschreibung Termine, Orte und Themen siehe Semesterheft	<b>OB 13 Palliativmedizin - S</b> Seminare laut Einschreibung Termine, Orte und Themen siehe Semesterheft	<b>OB 13 Palliativmedizin - S</b> Seminare laut Einschreibung Termine, Orte und Themen siehe Semesterheft	
8:15	8:29				
8:30	8:44				
8:45	8:59				
9:00	9:14				
9:15	9:29				
9:30	9:44				
9:45	9:59				
10:00	10:14				
10:15	10:29				
10:30	10:44				
10:45	10:59				
11:00	11:14				
11:15	11:29				
11:30	11:44				
11:45	11:59				
12:00	12:14				
12:15	12:29				
12:30	12:44				
12:45	12:59				
13:00	13:14				
13:15	13:29				
13:30	13:44				
13:45	13:59				
14:00	14:14				
14:15	14:29				
14:30	14:44				
14:45	14:59				
15:00	15:14				
15:15	15:29				
15:30	15:44				
15:45	15:59				
16:00	16:14				
16:15	16:29				
16:30	16:44				
16:45	16:59				
17:00	17:14				
17:15	17:29				
17:30	17:44				
17:45	17:59				
18:00	18:14				
18:15	18:29				
18:30	18:44				
18:45	18:59				
19:00	19:14				
19:15	19:29				
19:30	19:44				
19:45	19:59				
<p><b>Prüfung - HS Süd</b> LU Wiederholung alle Fachgebiete</p>					

Alle Fächer geschrieben (oder sind ansonsten obligatorische Veranstaltungen). Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsorte (Campus).

**1** Bitte beachten Sie die **gesonderten Gruppenveranstaltungen (eCampus) und Sonderpläne (Semesterheft)**.

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PC-Praktikumsgruppe, BP-Blockpraktikum, S-Seminar, UK-Unterricht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lesungsabgabeprüfung, ePrüfung, elektronische Prüfung, POU-Problemorientiertes Lernen

## Lehrveranstaltungen

### QB 4 Infektiologie, Immunologie (Teil II)

Friedrich Loeffler Institut für Medizinische Mikrobiologie, <http://www2.medizin.uni-greifswald.de/mikrobio/>  
Anspruchspartnerin: Prof. Dr. Ulrike Seifert ☎ 86 55 60, [medmikrobio@med.uni-greifswald.de](mailto:medmikrobio@med.uni-greifswald.de)

### Vorlesung

Zeit en lt. Plan / HS Nord (Ausnahme: 16.12.19 → HS Süd)

Termin	Thema	Dozent/in
Mo., 25.11.19	Infektionen des Respirationstraktes	Ewert, R., Bohnert, J.
Mo., 16.12.19	Infektionen des ZNS	Grothe, M., Zimmermann, K.
Di., 17.12.19	Interdisziplinäre Vorlesung:Sepsis	Greinacher, A., Bohnert, J., Gründling, M.
Mo., 06.01.20	Intrauterine, perinatale Infektionen und sexuell übertragbare Krankheiten	Bohnert, J., Zygmunt, M.
Di., 07.01.20	Infektionen bei Immunsuppression	Weigel, M., Seifert, U.
Mo., 13.01.20	Infektionen von Weichteilen und Knochen; nosokomiale Infektionen, Hygiene	Bohnert, J., Papke, R.
Di., 14.01.20	Infektionen des Gastrointestinaltraktes	Seifert, U., Pickartz, T.

### Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Ort
17.01.20	ePrüfung	HS Süd
31.01.20	1. Wiederholung - ePrüfung	HS Süd
n.V.	2. Wiederholung	NN

### QB 7 Medizin des Alterns und des alten Menschen

Altersmedizinisches Zentrum im Kreiskrankenhaus Wolgast, <https://www.kreiskrankenhaus-wolgast.de/de/abteilungen/altersmedizinisches-zentrum/>

Anspruchspartnerin: Prof. Dr. Elisabeth Steinhagen-Thiessen, ☎ 03836/257 594

### Vorlesung

Zeiten laut Plan / HS Nord

Termin	Thema	Dozent/in
Mo., 25.11.19	Was ist Geriatrie   Der ältere Patient	Steinhagen-Thiessen, E.
Di., 26.11.19	Das Team in der Geriatrie	Steinhagen-Thiessen, E.
Fr., 29.11.19	Demenz, Delir	Darwish, A.
Mo., 02.12.19	Frailty	Steinhagen-Thiessen, E.
Mo., 09.12.19	Assessmentverfahren in der Geriatrie	Darwish, A., Steinhagen-Thiessen, E.
Di., 10.12.19	Mangelernährung	Mannaá, M.
Fr., 13.12.19	Chronische Wunden	Frank, M.

### Seminar

Die Seminare finden zu einem Teil im Kreiskrankenhaus Wolgast, zum anderen in Seminarräumen der UMG statt.

Seminar	Inhalt	Zuständigkeit
Seminar I – III	Diese Seminare werden auf der Station Geriatrie am Kreiskrankenhaus Wolgast mit geriatrischen Patienten durchgeführt im Sinne von Bed-side-teaching. Mehrere Studenten (3) bekommen einen Fall, den sie bearbeiten (Anamnese, Diagnostik, ärztliche pflegerische Diagnostik des Teams, Falldiskussion, Laborbefunde, Röntgenbefunde, Hilfsmittel, Medikation, Festlegen von Behandlungszielen) Teilnahme an Visiten und Teambesprechungen. Visite: Aufteilung in 3 bis 4 Gruppen	Altersmedizinisches Zentrum KKH Wolgast Prof. Dr. E. Steinhagen-Thiessen

Seminar	Inhalt	Zuständigkeit
Seminar IV	Inkontinenz (Harn- und Stuhlinkontinenz, Diagnostik, verschiedene Formen der Inkontinenz, Therapie, medikamentös, operativ, krankengymnastische Übungen usw., Hilfsmittel)	PD Dr. D. Könsgen-Mustea / Gynäkologie UK Bonn
Seminar V	Fahreignung, Pflegefehler, Leichenschau, Sterbebegleitung, Patientenverfügung	Dr. K.-P. Philipp / Rechtsmedizin UMG

### Seminare I - III in Wolgast

Das Studiendekanat hat einen Busshuttle Greifswald – Wolgast – Greifswald für Sie organisiert (kostenfrei). Daher bitten wir Sie, auch aus versicherungsrechtlichen Gründen, auf Fahrten mit dem eigenen PKW zu verzichten und das Angebot ausnahmslos zu nutzen.

Die Einteilung erfolgt durch das Studiendekanat (30 Studierende pro Termin) und ist aus Kapazitätsgründen einzuhalten.

Die Abfahrt nach Wolgast startet pünktlich um 7:00 Uhr von der Bushaltestelle „Klinikum“ (Anklamer Str., Straßenseite gegenüber Klinikum).

Die Rückfahrt startet um 15:15 Uhr ab Bushaltestelle „Schwesternheim“ (Chausseestraße, Krankenhausseite).

Bitte denken Sie an Verpflegung sowie Klinikskleidung und Ihre Namenskarte/Dienstausweis.

### Ablauf des Seminartages in Wolgast

Verantwortlich: Prof. Steinhagen-Thiessen; Vertretung OÄ Darwish, Ärzt\*innen und Therapeut\*innen

Zeit	Thema	Ort
08:00 - 08:30	Kurzeinführung in den Seminartag	Audimax 3. Etage
08:30 - 09:15	Teilnahme am Morgenteam	Audimax 3. Etage
09:15 - 09:30	Einteilung der Studenten zu den Ärzten	Audimax 3. Etage
	Jedem Arzt werden ca. 5 bis 8 Studenten zugeteilt je nach Anzahl der Studenten	
09:30 - 10:30	Teilnahme der Studierenden an einer ärztlichen Visite für 1 bis 2 Zimmer Vermittlung der des teamorientierten geriatrischen Behandlungskonzeptes unter besonderer Beachtung der Sozialanamnese	Stationen
10:30 - 10:45	Durch die verantwortlichen Ärzte/Assistenzärzte werden die Studenten auf die Patienten aufgeteilt (je 2 bis 3 Studenten für einen Patienten)	
10:45 - 12:00	Selbstständige Anamneseerhebung und körperliche Untersuchung des zugeordneten Patienten durch die Studenten	
12:00 - 12:30	Mittagspause	Kantine
12:30 - 14:00	Rundgang durch die Therapiebereiche mit Erläuterung <u>Folgende Therapiebereiche werden gezeigt:</u> - Sprachtherapie/Logopädie - Psychologie - Physiotherapie - Ergotherapie - Sozialtherapie	Audimax
14:00 - 15:00	Patientenvorstellung und Abschlussbesprechung der untersuchten Patienten beim jeweils verantwortlichen Arzt	
15:00	Ende des Seminars	

## Seminarplan

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Thema
1	Mi., 27.11.19	8:00 - 15:00 Uhr	KKH Wolgast	Seminare I – III
	Do., 28.11.19	8:15 - 9:45 Uhr	SR 2.33, LLZ	Seminar V
	Do., 12.12.19	8:15 - 9:00 Uhr	SR N0.03, Poliklinik Frauenklinik	Seminar IV
2	Nach Einteilung	8:00 - 15:00 Uhr	KKH Wolgast	Seminare I – III
	Do., 05.12.19	8:15 - 9:45 Uhr	SR 2.33, LLZ	Seminar V
	Mi., 11.12.19	12:30 - 13:15 Uhr	SR N0.03, Poliklinik Frauenklinik	Seminar IV
3	Mi., 04.12.19	8:00 - 15:00 Uhr	KKH Wolgast	Seminare I – III
	Do., 05.12.19	10:15 - 11:45 Uhr	SR 2.33, LLZ	Seminar V
	Mi., 11.12.19	13:30 - 14:15 Uhr	SR N0.03, Poliklinik Frauenklinik	Seminar IV
4	Do., 28.11.19	10:15 - 11:45 Uhr	SR 2.33, LLZ	Seminar V
	Mi., 11.12.19	8:00 - 15:00 Uhr	KKH Wolgast	Seminare I – III
	Do., 12.12.19	11:15 – 12:00 Uhr	SR N0.03, Poliklinik Frauenklinik	Seminar IV
5	Mi., 27.11.19	8:15 - 9:45 Uhr	SR 2.33, LLZ	Seminar V
	Do., 28.11.19	8:00 - 15:00 Uhr	KKH Wolgast	Seminare I – III
	Do., 12.12.19	9:15 - 10:00 Uhr	SR N0.03, Poliklinik Frauenklinik	Seminar IV
6	Nach Einteilung	8:00 - 15:00 Uhr	KKH Wolgast	Seminare I – III
	Mi., 04.12.19	8:15 - 9:45 Uhr	SR 2.33, LLZ	Seminar V
	Mi., 11.12.19	14:30 - 15:15 Uhr	SR N0.03, Poliklinik Frauenklinik	Seminar IV
7	Mi., 04.12.19	10:15 - 11:45 Uhr	SR 2.33, LLZ	Seminar V
	Do., 05.12.19	8:00 - 15:00 Uhr	KKH Wolgast	Seminare I – III
	Do., 12.12.19	10:15 - 11:00 Uhr	SR N0.03, Poliklinik Frauenklinik	Seminar IV
8	Mi., 27.11.19	10:15 - 11:45 Uhr	SR 2.33, LLZ	Seminar V
	Mi., 11.12.19	15:30 - 16:15 Uhr	SR N0.03, Poliklinik Frauenklinik	Seminar IV
	Do., 12.12.19	8:00 - 15:00 Uhr	KKH Wolgast	Seminare I – III

### Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Ort
18.12.19	ePrüfung	HS Süd
31.01.20	1. Wiederholung - ePrüfung	HS Süd
n.V.	2. Wiederholung	NN

### QB 8 Notfallmedizin (Teil III)

Klinik für Anästhesiologie – Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin, F.-Sauerbruchstraße

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/intensiv/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Klaus Hahnenkamp, ☎ 86 58 01, [klaus.hahnenkamp@uni-greifswald.de](mailto:klaus.hahnenkamp@uni-greifswald.de)  
 OA Dr. med. Christian Scheer ☎ 86 58 01, [christian.scheer@uni-greifswald.de](mailto:christian.scheer@uni-greifswald.de)

### Vorlesung

Montags bzw. mittwochs, 17:00 – 18:30 Uhr / HS Süd

Termin	Thema	Dozent/in
Mi., 27.11.19	Grundlagen des Rettungsdienstes / Kommunikation CRM	Fischer, L.
Mi., 04.12.19	Leitsymptome und häufige Krankheitsbilder Teil 1	Gibb, A.
Mi., 11.12.19	Leitsymptome und häufige Krankheitsbilder Teil 2	Gibb, A.
Mo., 06.01.20	Therapeutische Maßnahmen / Notfallnarkose	Brinkrolf, P.
Mi., 08.01.20	Ultraschall in der Notfall- und Akutmedizin	Kuhn, S.- O.
Mo., 13.01.20	Polytrauma / Blutungsnotfälle	Brinkrolf, P.

## Seminar

Jeweils 15:00 – 16:30 Uhr

Seminar	Inhalt	Beteiligte Einrichtungen	Verantwortlicher Dozent
I	Heftiger Brustschmerz	(Anästh. + Innere + Lab.med. + Ortho.)	Gibb, A.
II	Plötzliche Bewusstlosigkeit	(Anästh. + Neurol. + Neurochir.)	Edinger, H.
III	Schwere Verletzung	(Anästh. + Unfallchir. + Chir.. + Urol.)	Brinkroff, P.
IV	Akute Atemnot	(Anästh. + Innere + HNO + Arbeits-med.)	Delbeck, M.

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Seminar
1	Fr., 06.12.19	13.00 - 14:30	SR 1 PG	Seminar I
	Mo., 06.01.20	15.00 - 16.30	SR 5 PG	Seminar II
	Mo., 13.01.20	15.00 - 16.30	SR 3 PG	Seminar III
	Mo., 20.01.20	15.00 - 16.30	SR 4 PG	Seminar IV
2	Fr., 06.12.19	13.00 - 14:30	SR 2 PG	Seminar II
	Mo., 06.01.20	15.00 - 16.30	SR 3 PG	Seminar III
	Mo., 13.01.20	15.00 - 16.30	SR 4 PG	Seminar IV
	Mo., 20.01.20	15.00 - 16.30	SR 1 PG	Seminar I
3	Fr., 06.12.19	13.00 - 14:30	SR 3 PG	Seminar III
	Mo., 06.01.20	15.00 - 16.30	SR 4 PG	Seminar IV
	Mo., 13.01.20	15.00 - 16.30	SR 1 PG	Seminar I
	Mo., 20.01.20	15.00 - 16.30	SR 5 PG	Seminar II
4	Fr., 06.12.19	13.00 - 14:30	SR 4 PG	Seminar IV
	Mo., 06.01.20	15.00 - 16.30	SR 1 PG	Seminar I
	Mo., 13.01.20	15.00 - 16.30	SR J2.16	Seminar II
	Mo., 20.01.20	15.00 - 16.30	SR 3 PG	Seminar III
5	Fr., 29.11.19	13.00 - 14:30	SR 1 PG	Seminar I
	Fr., 13.12.19	13.00 - 14:30	SR 2 PG	Seminar II
	Mi., 08.01.20	15.00 - 16.30	SR 3 PG	Seminar III
	Mi., 15.01.20	15.00 - 16.30	SR 4 PG	Seminar IV
6	Fr., 29.11.19	13.00 - 14:30	SR 2 PG	Seminar II
	Fr., 13.12.19	13.00 - 14:30	SR 3 PG	Seminar III
	Mi., 08.01.20	15.00 - 16.30	SR 4 PG	Seminar IV
	Mi., 15.01.20	15.00 - 16.30	SR 1 PG	Seminar I
7	Fr., 29.11.19	13.00 - 14:30	SR 3 PG	Seminar III
	Fr., 13.12.19	13.00 - 14:30	SR 4 PG	Seminar IV
	Mi., 08.01.20	15.00 - 16.30	SR 1 PG	Seminar I
	Mi., 15.01.20	15.00 - 16.30	SR 2 PG	Seminar II
8	Fr., 29.11.19	13.00 - 14:30	SR 4 PG	Seminar IV
	Fr., 13.12.19	13.00 - 14:30	SR 1 PG	Seminar I
	Mi., 08.01.20	15.00 - 16.30	SR 2 PG	Seminar II
	Mi., 15.01.20	15.00 - 16.30	SR 3 PG	Seminar III

### Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Ort
24.01.20	ePrüfung	HS Süd
31.01.20	1. Wiederholung - ePrüfung	HS Süd
n.V.	2. Wiederholung	NN

## QB 10 Prävention, Gesundheitsförderung

Sprecher QB: Prof. Dr. med. Jean-François Chenot, MPH, Abteilung Allgemeinmedizin, Fleischmannstr. 6  
 Ansprechpartner in Fragen der Lehre: Prof. Dr. med. Jean-François Chenot, MPH,  
 Sekretariat: Frau Vietzke, ☎ 86 222 82, [allgemeinmedizin@uni-greifswald.de](mailto:allgemeinmedizin@uni-greifswald.de)

### Vorlesung

Zeiten und Ort laut Plan

Termin	Thema	Dozent/in
Di., 26.11.19	Allgemeinmedizin: Einführung, Grundlagen	Chenot, J.-F.
Mo., 02.12.19	Allgemeinmedizin: Kardiovaskuläre Prävention	Chenot, J.-F.
Fr., 06.12.19	Medizinische Psychologie: Motivational Interviewing und Lebensstiländerung	Freyer-Adam, J.
Fr., 06.12.19	Epidemiologie/Sozialmedizin: Tabakabhängigkeit	Meyer, Ch.
Mo., 09.12.19	Allgemeinmedizin: Krebsfrüherkennung	Chenot, J.-F.
Di., 10.12.19	Allgemeinmedizin: Bewegung und Sport	Thonack, J.
Di., 10.12.19	Augenheilkunde: Prävention	Tost, F.
Di., 17.12.19	Zahnmedizin: Zahnärztliche Prävention bei Erwachsenen	Kocher, Th.
Di., 17.12.19	Zahnmedizin: Prävention bei Kindern/Jugendlichen	Splieth, Ch.
Di., 07.01.20	Allgemeinmedizin: Ernährung u. Prävention	Truthmann, J.
Di., 07.01.20	Allgemeinmedizin: Tertiärprävention	Chenot, J.-F.

### Praktikum

Die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum erfordert es, sich zwei Videos zur Vorbereitung auf die Beratungsgespräche mit Simulationspatienten anzuschauen. Diese stehen im e-Campus zur Verfügung.

Es ist hilfreich sich unter <https://arriba-hausarzt.de/arriba-download> das Programm zu kardiovaskulären Risikoabschätzung und Beratung herunterzuladen.

Treffpunkt für das eigentliche Praktikum ist jeweils zu Beginn das LLZ, anschließend erfolgt die Verteilung auf die folgenden Räume.

Termin	Darm		Herz/Kreislauf	
	<i>ÜR 1 LLZ</i>	<i>Beratungsraum SD (EG)</i>	<i>ÜR 7 LLZ</i>	<i>SR 2.33 LLZ</i>
<b>Mi., 11.12.19</b>				
8:15 – 9:00 Uhr	6/1	6/2	8/1	8/2
9:15 – 10:00 Uhr	8/1	8/2	6/1	6/2
10:15 – 11:00 Uhr	5/1	5/2	7/1	7/2
11:15 – 12:00 Uhr	7/1	7/2	5/1	5/2
<b>Do., 12.12.19</b>				
8:15 – 9:00 Uhr	4/1	4/2	2/1	2/2
9:15 – 10:00 Uhr	2/1	2/2	4/1	4/2
10:15 – 11:00 Uhr	3/1	3/2	1/1	1/2
11:15 – 12:00 Uhr	1/1	1/2	3/1	3/2

### Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Ort
10.01.20	ePrüfung	HS Süd
31.01.20	1. Wiederholung - ePrüfung	HS Süd
n.V.	2. Wiederholung	NN

## QB 12 Rehabilitation, Physikalische Therapie, Naturheilverfahren

Sprecherin QB: OÄ Dr. med. Susanne Westphal, Zentrale physikalische Medizin, Rehabilitation und Sporttherapie, Bettenhaus, F.-Sauerbruch-Str., <http://www.medizin.uni-greifswald.de/physmed/>

Ansprechpartnerin Lehre: OÄ Dr. med. Susanne Westphal; ☎ 86 70 87, [susanne.westphal@uni-greifswald.de](mailto:susanne.westphal@uni-greifswald.de)

### Vorlesung

Zeiten und Orte laut Plan

Termin	Thema	Dozent
Fr., 29.11.19	Einführung, Grundlagen der Physikalischen Medizin	Westphal, S.
Di., 03.12.19	Physikalische Medizin, Methoden und Therapie, Spezielle Krankheitsbilder	Westphal, S.
Fr., 06.12.19	Medizinische Trainingstherapie / Bewegungstherapie	Schäfer, S.
Di., 10.12.19	Hauterkrankungen und ihre physikalische Therapie	Jünger, M.
Mo., 16.12.19	Klassische Naturheilverfahren Definition, Klassifizierung, Spezielle Untersuchung, Therapiemittel, Phytotherapie	Westphal, S.
Di., 17.12.19	Grundlagen der Rehabilitation, Krankheitsfolgenmodell der WHO (ICF), Diagnostik in der Rehabilitation, Finanzierung, Leistungsträger, Rechtliche Grundlage	Platz, Th.
Mo., 06.01.20	Sozialmedizinische Beurteilung, Rehabilitative Konzepte, Rehabilitationsziele, Methoden der rehabilitativen Intervention, Patientenschulung, Rehabilitationsbedarf	Seidlein, H.
Mo., 06.01.20	Komplexe Konzepte der klassischen Naturheilverfahren, Balneologie und Klimatologie	Westphal, S.
Di., 07.01.20	komplementäre Verfahren, Praktische Anwendungen	Westphal, S.
Mo., 13.01.20	Ernährung	Schäfer, S.
Di., 14.01.20	Ergotherapie	Hänsel, A.
Di., 14.01.20	Hilfsmittelversorgung (Orthesen, Schuheinlagen etc.)	Holzfuß, H.

### Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Ort
17.01.20	ePrüfung	HS Süd
31.01.20	1. Wiederholung - ePrüfung	HS Süd
n.V.	2. Wiederholung	NN

## QB 13 Palliativmedizin

Sprecher QB: Dr. med. Dennis Nonnenberg, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C, F.-Sauerbruch-Str.,

Ansprechpartner Lehre: Dr. med. Dennis Nonnenberg, ☎ 86 22006

### Vorlesung

Zeiten und Orte laut Plan / HS Nord

Termin	Thema	Dozent*in
Mo., 25.11.19	Ethik	Bettin, H.
Mo., 25.11.19	Grundlagen der Palliativmedizin	Nonnenberg, D.
Di., 26.11.19	Recht	Philipp, K.-P.
Di., 26.11.19	Psychosoziale Aspekte und Spiritualität	Wendlandt, H.
Mo., 02.12.19	Psychologische Aspekte	Buchhold, B.
Mo., 02.12.19	Möglichkeiten palliative Strahlentherapie	Helke, K.
Mo., 02.12.19	Kommunikation	Wiesmann, U.
Di., 03.12.19	Pflege in der Palliativmedizin	Kramer, M. P.
Fr., 06.12.19	Medikamentöser palliativer Notfallplan	Nonnenberg, D.
Fr., 06.12.19	Teamarbeit und Selbstreflexion	Wiesmann, U.
Fr., 13.12.19	Möglichkeiten der palliativen Chirurgie	Busemann, A.
Fr., 13.12.19	Möglichkeiten der palliativen Chemotherapie	Krüger, W.
Di., 07.01.20	Begleitende Therapiemaßnahmen	Busemann, C.
Di., 07.01.20	Symptomkontrolle	Hirt, C.

## Seminare

### Zielsetzung

Die Palliativmedizin widmet sich der Behandlung und Begleitung von Patientinnen und Patienten mit einer nicht heilbaren, progredienten und weit fortgeschrittenen Erkrankungen mit begrenzter Lebenserwartung (DGP e.V.). Den Studierenden soll ein angemessener Umgang mit Leben, Sterben und Tod vermittelt werden. Der Erhalt von Autonomie und Würde ist oberstes Ziel der palliativmedizinischen Regelversorgung. In dem Curriculum „Grundlagen der Palliativmedizin“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin werden u.a. folgende studentische Ausbildungsinhalte aufgeführt: Die Wahrnehmung, Betreuung und Behandlung des Erkrankten erfolgt in seiner Ganzheit und nicht nur krankheitsbezogen. Therapieziele werden in Abhängigkeit von Krankheitsstadium und Patientenwillen definiert. Gegebenenfalls Anpassung im Verlauf der Erkrankung. Medikamentösen und nichtmedikamentösen Behandlungsmethoden zur Kontrolle von Krankheitssymptomen

Die palliativmedizinische Betreuung von Patienten und Ihren Angehörigen ist ein Prozess, der neben der Krisenintervention auch eine vorausschauende Behandlung und Begleitung erfordert. Die Betreuung muss sich an den individuellen Bedürfnissen, Wünschen und Wertevorstellung der Patienten und ihrer Nächsten orientieren. Der Behandelnde muss seine Einstellung zu Krankheit, Sterben, Trauer und Tod reflektieren können. Neben der wissensbezogener Qualifizierung beeinflussen die Kompetenz zur Kommunikation und Teamarbeit sowie die Berücksichtigung ethischer Fragestellungen die Qualität der ärztlichen Arbeit.

Zu Beginn der Pflichtveranstaltung erfolgt die Einschreibung in die Seminare aus dem Seminarpool über den e-Campus. Dabei ist die Auswahl so zu wählen, dass *pro Seminarblock mind. 2 Seminarstunden und insgesamt 6 Stunden* belegt werden. Während der Pflichtveranstaltung ist ein Wechsel zwischen den Seminaren nur mit einem Tauschpartner möglich.

Die Online-Einschreibung erfolgt über den eCampus vom 25.11.2019 (13:00 Uhr) – 29.11.2019 (12:00 Uhr).

Seminarthemen (Termine, Orte siehe Einschreibung im eCampus)

### Block 1 – Symptomkontrolle

Veranstaltungen	Dauer in Minuten	Plätze
Harnableitung in der Palliativmedizin - Segen oder Fluch	45	20
Symptomkontrolle Übelkeit und Erbrechen	45	20
Palliative Pflege: Sterbephase	45	10
Interdisziplinäre Fallkonferenz im Hospiz	90	3
Physiotherapie in der Palliativmedizin: Lymphdrainage, Colonmassage	45	10
Der aktuelle Fall in der palliativen Strahlentherapie	45	10
Strahlentherapeutische Optionen	45	10
Ambulante Palliativmedizin (SAPV) - wie gelingt der Wunsch nach Sterben in der Häuslichkeit	45	15
Aktiver Versuch/passive Sterbehilfe/palliative Sedierung	45	15
Therapie maligner Ergüsse Pleura, Aszites	45	15
Invasive Methoden der Schmerztherapie	45	20
Notfälle in der Palliativmedizin	45	20
Palliative Pflege: Mundpflege	45	20
Verordnung von Bewegungsmöglichkeiten für Betroffene in der Palliativen Situation	45	20
Tumordurchbruchschmerz	45	20
Palliative Chemotherapie	45	20
Symptomkontrolle Obstipation und Ileus	45	20
Der Palliativpatient im Rettungsdienst	90	20
Akute Leukämie im Alter	45	20
Fallbesprechung onkologischer Patient	90	15
Palliative Symptome - Anwendung des Notfallplans (Bsp. aus der Praxis)	45	15
Fatigue, sind wir nicht mal alle erschöpft!	90	20
Symptomkontrolle Dyspnoe	45	20

## Block 2 – Kommunikation

Veranstaltungen	Dauer in Minuten	Plätze
Psychische Reaktionen im Rahmen der Krankheitsverarbeitung	90	20
Kommunikation mit Patienten in hochpalliativer Situation / Angehörigengespräche	90	20
Grenzen der ambulanten Palliativmedizin	45	20
Geschichte und Organisation der Hospizbewegung/ Praktische Hospizarbeit	90	20
Praxistreff: ambulante Hospizarbeit-Begleitung vor Ort kennen lernen	90	20
Übungen im Überbringen schlechter Nachrichten	90	20
Gemeinsame Entscheidungsfindung und Einbeziehung der Angehörigen in die Pflege	45	20
Sozialarbeit in der Palliativmedizin	45	20
Palliativmedizin aus Sicht des Hausarztes	45	20
Palliativmedizin mit Fallbeispielen	90	12
Palliativmedizin - aus pflegerischer Sicht	45	15
Sterbebegleitung und Entlassungsmanagement für die letzte Lebenszeit	45	15
Gespräche zur Entscheidungsfindung	45	10

### Literaturempfehlungen:

- Leitfaden Palliativmedizin Palliative Care (C. Bausewein, S. Roller, R. Voltz; Urban & Fischer Verlag)
- Grundwissen Palliativmedizin (M. Kloke, K. Reckinger, O. Kloke; Deutscher Ärzte-Verlag)
- Palliativmedizin Grundlagen und Praxis (St. Huseboe, E. Klaschik; Springer Verlag)
- Stoffwechsel und Ernährung bei Tumorpatienten (E. Holm; Thieme Verlag)
- Klinikleitfaden Ernährung (Koula-Jenik, Kraft; Urban & Fischer Verlag)
- Basics Ernährungsmedizin (Barth; Elsevier Verlag)
- Mastering Communication with Seriously Ill Patients (A. Back, R. Arnold; Cambridge University Press)
- weitere und aktuelle Empfehlungen im Internet

### Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Ort
10.01.20	ePrüfung	HS Süd
31.01.20	1. Wiederholung - ePrüfung	HS Süd
n.V.	2. Wiederholung	NN

## QB 14 Schmerzmedizin

Sprecher QB: Dr. med. Stefani Adler

Ansprechpartnerin Lehre: Dr. med. Stefani Adler; ☎ 86 58 56, [stefani.adler@uni-greifswald.de](mailto:stefani.adler@uni-greifswald.de)

Klinik für Anesthesiologie, Abteilung Interdisziplinäre Schmerztherapie, F.-Sauerbruch-Str.

## Vorlesung

Zeiten laut Plan / HS Nord

Termin	Thema	Dozent
Di., 26.11.19	Einführung QB 14, Grundlagen der Schmerztherapie	Adler, St.
Di., 26.11.19	Pharmakologische Konzepte	Pflöger, A.
Di., 26.11.19	Akutschmerztherapie	Müller, E.
Fr., 29.11.19	Psychologische Aspekte in der Schmerztherapie	Kauer, G.
Mo., 09.12.19	Pharmakologische Konzepte bei speziellen Patientengruppen	Müller, E.
Mo., 09.12.19	Opioide bei Tumor- und Nichttumorschmerz	Adler, St.
Di., 10.12.19	Psychologische Risikofaktoren bei Schmerzpatienten in der ambulanten Versorgung	Schmidt
Di., 10.12.19	Chronischer Schmerz, Rückenschmerzen, MMST	Adler, St.
Fr., 13.12.19	Schmerzen in Psychiatrie und Psychosomatik	Grabe, H.
Mo., 16.12.19	Physikalische Verfahren in der Schmerztherapie	Westphal, S.
Mo., 16.12.19	Komplementärmedizin, alternative Verfahren bei Rückenschmerzen	Chenot, J.-F.
Di., 17.12.19	Kopfschmerzsyndrome	Fleischmann, R.

## Seminar

- Seminar I: Fallbeispiele neuropathischer Schmerz
- Seminar II: Fallbeispiele Tumorschmerz
- Seminar III: Physiotherapie/Rehabilitation

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Dozent	Seminar
1	Do., 28.11.19	15.00 - 16.30	B 3.49	Manthey	Seminar I
	Do., 05.12.19	15.00 - 16.30	J2.16	Knospe	Seminar II
	Do., 12.12.19	15.00 - 16.30	Abteilung Physiotherapie	Schäfer	Seminar III
2	Do., 28.11.19	15.00 - 16.30	J2.16	Müller	Seminar II
	Do., 05.12.19	15.00 - 16.30	Abteilung Physiotherapie	Schäfer	Seminar III
	Do., 12.12.19	15.00 - 16.30	B 3.49	Manthey	Seminar I
3	Do., 28.11.19	15.00 - 16.30	SR 1 PG	Schäfer	Seminar III
	Do., 05.12.19	15.00 - 16.30	SR 3 PG	Müller	Seminar I
	Do., 12.12.19	15.00 - 16.30	SR 3 PG	Sommer	Seminar II
4	Do., 28.11.19	15.00 - 16.30	Abteilung Physiotherapie	Schuldt	Seminar III
	Do., 05.12.19	15.00 - 16.30	B 3.49	Manthey	Seminar I
	Do., 12.12.19	15.00 - 16.30	J2.16	Müller	Seminar II
5	Mo., 02.12.19	15.00 - 16.30	B 3.49	Adler	Seminar I
	Mo., 09.12.19	15.00 - 16.30	J2.16	Knospe	Seminar II
	Mo., 16.12.19	15.00 - 16.30	Abteilung Physiotherapie	Schäfer	Seminar III
6	Mo., 02.12.19	15.00 - 16.30	J2.16	Knospe	Seminar II
	Mo., 09.12.19	15.00 - 16.30	Abteilung Physiotherapie	Schäfer	Seminar III
	Mo., 16.12.19	15.00 - 16.30	SR 3 PG	Müller	Seminar I
7	Mo., 02.12.19	15.00 - 16.30	SR 1 PG	Schäfer	Seminar III
	Mo., 09.12.19	15.00 - 16.30	SR 3 PG	Sommer	Seminar II
	Mo., 16.12.19	15.00 - 16.30	B 3.49	Adler	Seminar I
8	Mo., 02.12.19	15.00 - 16.30	Abteilung Physiotherapie	Schuldt	Seminar III
	Mo., 09.12.19	15.00 - 16.30	B 3.49	Adler	Seminar I
	Mo., 16.12.19	15.00 - 16.30	J2.16	Sommer	Seminar II

### Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Ort
18.12.19	ePrüfung	HS Süd
31.01.20	1. Wiederholung - ePrüfung	HS Süd
n.V.	2. Wiederholung	NN

## Wahlfächer

Die Ärztliche Approbationsordnung schreibt im § 2 Absatz 8 die Absolvierung eines Wahlfaches bis zum Praktischen Jahr vor.

Alle Wahlfächer im Zweiten Abschnitt haben einen Stundenumfang von 3 SWS = 42 akademischen Stunden und werden mit einer Leistungsüberprüfung (z. B. Klausur, Testat, Hausarbeit) abgeschlossen und benotet.

Die Note wird auf dem Zeugnis über den Zweiten Abschnitt vermerkt.

Die Anmeldung zum Wahlfach erfolgt in der Einrichtung, die das Angebot unterbreitet. Bitte beachten Sie die konkreten Hinweise auf Seite und auf unseren Internetseiten.

### Leistungsnachweis über das Wahlfach:

Da die Anmeldung und Organisation der Wahlfächer im Zweiten Abschnitt direkt zwischen den Studierenden und der anbietenden Einrichtung stattfindet und die Ergebnisse nicht automatisch an das Studiendekanat übermittelt werden, muss die Einrichtung den Studierenden einen Extra-Leistungsnachweis („Schein“) über das erfolgreich absolvierte Wahlfach ausstellen.

Die Studierenden müssen diesen spätestens bis zum Anmeldezeitpunkt für den Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung im Studiendekanat selbstständig vorlegen, damit der Eintrag im elektronischen Studienbuch erfolgen kann. Aufgrund des umfangreichen Wahlfachangebotes ist es mitunter möglich, mehrere Wahlfächer zu belegen. Bitte

beachten Sie daher, dass ein einmal im Studienbuch verzeichnetes Wahlfach nicht durch ein anderes Wahlfach (z.B. mit einer besseren Note) ausgetauscht werden kann.

### Wahlfachangebot im Zweiten Abschnitt

Die Anmeldung erfolgt direkt im Sekretariat der anbietenden Einrichtung oder ggf. über den eCampus per Online-Einschreibung. Bitte aktuelle Informationen auf unseren Internetseiten beachten.

<https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/org/hm/zweiter-abschnitt/wahlfacher/>

### Hinweis:

Die fakultativen Angebote, Promotionsthemen etc. finden Sie im Internet auf unseren Seiten unter

<https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/service/semesterheft/> und im eCampus.

### Sprecher der Querschnittsbereiche

Querschnittsbereich	Sprecher
QB 1 Epidemiologie, med. Biometrie und med. Informatik	Prof. Dr. rer. nat. Lars Kaderali Institut für Bioinformatik
QB 2 Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin	JProf. Dr. med. Sabine Salloch Institut für Geschichte der Medizin
QB 3 Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen	PD Dr. rer. med. Neeltje van den Berg, Institut für Community Medicine / Abt. Versorgungsepidemiologie und Community Health
QB 4 Infektiologie, Immunologie	N.N.
QB 5 Klinisch-pathologische Konferenz	Prof. Dr. med. Frank Dombrowski Institut für Pathologie
QB 6 Klinische Umweltmedizin	Prof. Dr. med. Axel Kramer Institut für Hygiene und Umweltmedizin
QB 7 Medizin des Alterns und des alten Menschen	Prof. Dr. med. Elisabeth Steinhagen-Thiessen KKH Wolgast
QB 8 Notfallmedizin	Dr. med. Christian Scheer Klinik für Anästhesiologie – Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin
QB 9 Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie	Prof. Dr. Bernhard Rauch Institut für Pharmakologie
QB 10 Prävention, Gesundheitsförderung	Prof. Dr. med. Jean-Francois Chenot Abteilung Allgemeinmedizin
QB 11 Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz	Prof. Dr. med. Norbert Hosten Institut für Diagnostische Radiologie
QB 12 Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren	Dr. med. Susanne Westphal Ambulantes Rehasentrum / ZPM am Universitäts- klinikum
QB 13 Palliativmedizin	Dr. med. Dennis Nonnenberg Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C
QB 14 Schmerzmedizin	Dr. med. Stefani Adler Klinik für Anästhesiologie, Abteilung Interdisziplinäre Schmerztherapie

## Praktisches Jahr (PJ)

### Grundlagen

Das PJ beginnt laut ÄAppO immer in der zweiten Hälfte der Monate Mai und November. Alle Studierenden, die das PJ beginnen wollen, müssen zu diesem Zeitpunkt mindestens 2 Jahre und 10 Monate nach Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung im Zweiten Abschnitt des Studiums studiert haben und den Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung bestanden haben.

### Terminplanung PJ 2020/21

Beginn	18. Mai 2020	16. November 2020	17. Mai 2021
<i>Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung</i>	<i>15. – 17.04.20</i>	<i>06. – 08.10.20</i>	<i>13. – 15.04.21</i>
1. Terial	18.05.20 – 06.09.20	16.11.20 – 07.03.21	17.05.21 – 05.09.21
2. Terial	07.09.20 – 27.12.20	08.03.21 – 27.06.21	06.09.21 – 26.12.21
3. Terial	28.12.20 – 18.04.21	28.06.21 – 17.10.21	27.12.21 – 17.04.22
<i>Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung</i>	<i>Mai, Juni 2021</i>	<i>November, Dezember 2021</i>	<i>Mai, Juni 2022</i>

### Ausbildungsorte und Fachgebiete

Das PJ kann an der Universitätsmedizin Greifswald und den anerkannten Akademischen Lehrkrankenhäusern in den aufgeführten Wahlpflichtfächern und den Hauptfächern Innere Medizin und Chirurgie absolviert werden. Darüber hinaus ist es möglich, das PJ auch an anderen Universitätskrankenhäusern oder Lehrkrankenhäusern anderer Universitäten zu absolvieren, sofern dort Kapazitäten vorhanden sind.

Es ist grundsätzlich möglich, alle drei Tertiale im Ausland zu absolvieren (in Absprache mit dem Landesprüfungsamt).

### PJ-Beginn Mai 2020

Die Anmeldung zum Praktischen Jahr an der Universitätsmedizin Greifswald erfolgt ab sofort über das PJ-Portal. Das Bewerbungsverfahren startet ca. 6 Monate vor PJ-Start mit der Registrierung im PJ-Portal. Im PJ-Portal finden sie alle weiteren Daten und Fristen.

[www.pj-portal.de](http://www.pj-portal.de) → Beginn der Registrierung für Mai 2020: Di., 19.11.2019

Die Bewerbung erfolgt in zwei Phasen – in der ersten (lokalen) Vergabe haben Sie die Möglichkeit, Plätze an der Universitätsmedizin und den dazugehörigen Lehrkrankenhäusern zu buchen. Für die tatsächliche Buchung der Plätze erhalten Sie eine individuelle Startzeit per Email zugesandt. Die Startzeit wird per Losverfahren vergeben. In der zweiten (nationalen) Vergabe können Sie Plätze an anderen deutschen Universitäten buchen, die am PJ-Portal teilnehmen. Hierfür erhalten Sie gesonderte Startzeiten für die Buchung per Email.

Bitte beachten Sie ggf. abweichende Bewerbungsfristen der deutschen Universitäten, die nicht am PJ-Portal teilnehmen.

#### Grundsätzlich gilt:

Die Verteilung der PJ-Plätze erfolgt ausschließlich über das PJ-Portal. Vorherige Absprachen mit den Einrichtungen können nicht beachtet werden.

Falls besondere Gründe für eine bestimmte Reihenfolge oder Ausbildungsorte geltend gemacht werden möchten, können Sie im PJ-Portal vor der eigentlichen Buchungsphase (!) einen entsprechenden Härtefallantrag stellen.

*Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt als Mai 2020 in das PJ starten wollen, möchten wir Sie bereits jetzt auf unsere Informationsveranstaltung zum Praktischen Jahr im SoSe 2020 hinweisen (Ankündigung im Semesterheft).*

## Fachgebiete im Praktischen Jahr

	Greifswald	Bergen	Demmin	Neubrandenburg	Pasewalk	Stralsund	Wolgast	Karlsburg	Schwedt	Kyritz/Pritzwalk/ Wittstock	Uecker- münde
<b>Hauptfächer</b>											
Innere Medizin	X	X	X	X	X	X	X*	X	X	X	
Chirurgie	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Wahlfächer</b>											X
Allgemeinmedizin	X										
Anästhesiologie	X	X	X	X	X			X		X	
Augenheilkunde	X			X							
Dermatologie	X										
Gynäkologie	X	X	X	X	X	X					
HNO	X			X							
Humangenetik	X										
Kinder- und Jugendmedizin	X	X		X	X	X			X		
MKG-Chirurgie	X			X							
Neurologie	X			X		X					
Orthopädie	X			X	X					X	X
Pathologie	X										X
Psychiatrie	X			X		X					
Radiologie	X			X							X
Rechtsmedizin	X										
Urologie	X			X	X				X		

\* beinhaltet in Wolgast auch die Geriatrie

### Meldeverfahren des Landesprüfungsamtes für Heilberufe M.-V. zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen und Hinweise des Landesprüfungsamtes (Internet).

#### Hinweis zum Leistungsnachweis:

Für die Zulassung zur Prüfung benötigen Sie einen offiziellen und bestätigten Ausdruck Ihres Studienbuches. Dafür muss im Studiendekanat der Leistungsnachweis über das Wahlfach § 2 Abs. 8 ÄAppO im Zweiten Abschnitt durch die Studierenden vorgelegt werden, sofern dieser NICHT bereits im elektronischen Studienbuch verzeichnet ist.

Das Studiendekanat wird für alle Studierenden, die sich zum Zweiten Abschnitt angemeldet haben, nach Abschluss aller Lehrveranstaltungen den Leistungsnachweis erstellen, der im Rahmen der Nachreichfrist durch die Studierenden beim Landesprüfungsamt vorgelegt werden muss.

## Ordnungen und Regelungen

Die Studien- und Prüfungsordnung sowie die Veranstaltungsordnungen für den Studiengang Medizin finden Sie mit Vorlesungsbeginn auf den Internetseiten bzw. im eCampus des Studiendekanats.

## Merkblätter des LPH M-V

---

### Merkblatt zur Famulatur

#### I.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 in Verbindung mit § 7 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO), in der aktuell geltenden Fassung, umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. eine Famulatur von vier Monaten.

Sie hat den Zweck, die Studierenden mit der ärztlichen Patientenversorgung in Einrichtungen der ambulanten und stationären Krankenversorgung vertraut zu machen.

Die Famulatur ist während der unterrichtsfreien Zeiten zwischen dem Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung und dem Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung abzuleisten.

#### II.

##### Zeitliche Aufteilung der viermonatigen Famulatur:

Nach Möglichkeit sollte die Dauer der Famulatur in einem abgegrenzten Bereich (z. B. Krankenhausstation, Arztpraxis usw.) 1 Monat betragen.

(Beachte: Der Monat Februar wird mit 30 Kalendertagen berechnet.)

Insgesamt sind 120 Kalendertage abgeleiteter Famulatur nachzuweisen.

**Zu beachten:** Beginnend mit dem Abschluss des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung im Herbst 2016 werden als Mindestzeitraum nur noch jeweils 30 Kalendertage anerkannt. Ein zweimaliges Splitting ist möglich mit Mindestzeiträumen von jeweils 15 Kalendertagen.

- i. **Zwei Monate (bzw. 60 Kalendertage) müssen im Krankenhaus oder einer stationären Rehabilitationseinrichtung absolviert werden.**
  1. **Ein Monat (bzw. 30 Kalendertage) muss in einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird, oder in einer geeigneten ärztlichen Praxis abgeleistet werden.**
  2. **Ein Monat (bzw. 30 Kalendertage) muss in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung abgeleistet werden.**

Die hausärztliche Versorgung erfolgt durch die nach § 73 Abs. 1 Buchst. A SGB V zugelassenen Ärztinnen und Ärzte wie folgt:

- Allgemeinärzte
- Kinderärzte
- Internisten ohne Schwerpunktbezeichnung, die die Teilnahme an der Hausärztlichen Versorgung gewählt haben
- Ärzte, die nach § 95a Abs. 5 und 6 Satz 1 SGB V in das Arztregister eingetragen sind (ehemals "Praktische Ärzte" nach Artikel 30 der EU-Richtlinie 2005/36/EG)
- Ärzte, die am 31.12.2000 an der hausärztlichen Versorgung teilgenommen haben (Bestandsschutzregel bei Einführung des "Allgemeinmediziners")

Sofern die vom Famulanten gewählte Einrichtung der hausärztlichen Versorgung im vorgenannten Sinne nicht eindeutig zugeordnet werden kann, ist diese Zuordnung durch den Studierenden nachzuweisen.

**Famulaturen in der hausärztlichen Versorgung, abgeleistet in privaten Praxen oder im Ausland, werden nicht anerkannt!**

Auf dem Vordruck des Zeugnisses über die Tätigkeit als Famulus (Anlage 6 zu § 7 Abs. 4 Satz 2 der Approbationsordnung für Ärzte) ist durch den Arzt die Zulassung zur hausärztlichen Versorgung zu dokumentieren.

Die Anerkennung bzw. Anrechnung der abgeleiteten Famulaturzeiten erfolgt durch das Landesprüfungsamt für Heilberufe M-V.

Der Nachweis über die Famulatur ist durch ein Zeugnis nach dem Muster der Anlage 6 zu § 7 Abs. 4 Satz 2 der Approbationsordnung für Ärzte zu erbringen. Das Zeugnis ist von dem ausbildenden Arzt zu unterzeichnen und mit dem Stempel, bei öffentlichen Dienststellen mit dem Siegel zu versehen.

Die entsprechenden Nachweise sind im Original oder in amtlich beglaubigter Kopie vorzulegen.

Die Fachbereiche sowie die Möglichkeit der Ableistung der Famulatur im Krankenhaus bzw. der ambulanten Krankenversorgung sind diesem Merkblatt zu entnehmen.

### III.

#### Famulatur im Ausland:

Gemäß § 7 Abs. 3 ÄAppO kann auch eine im Ausland abgeleistete Famulatur durch das LPH M-V angerechnet werden. Dies gilt nicht für die abzuleistende Pflichtfamulatur in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung.

Hierfür werden gemäß Tarifstelle 5.1.8 der Kostenverordnung für Amtshandlungen der Gesundheitsverwaltung (GesKostVO M-V) vom 26. April 2016 in der derzeit gültigen Fassung Gebühren in Höhe von 25,00 EUR bis 75,00 EUR erhoben.

Das Landesprüfungsamt verlangt die Vorlage eines Zeugnisses auf dem Kopfbogen (ausschließlich!) der Krankenanstalt bzw. der Einrichtung in der Amtssprache des jeweiligen Landes, das neben den Angaben, die das Zeugnis nach dem Muster der Anlage 6 zur ÄAppO vorsieht (Angaben zur Person, Ausbildungsdauer, Unterbrechung) auch eine kurze inhaltsbezogene Darstellung der Tätigkeiten enthalten muss.

Es muss eine amtliche Übersetzung des Zeugnisses beigelegt werden oder eine Bestätigung des Fremdsprachenzentrums einer inländischen Universität über die *Richtigkeit der gefertigten Übersetzung*.

Ausnahme: Sofern der Zeugnisvordruck gemäß ÄAppO bereits zweisprachig (Fremdsprache und Deutsch) vorgegeben ist, kann vorgenannte Übersetzung entfallen.

Es wird empfohlen, Zeugnisse über die Famulatur, die im Ausland erworben wurden, vom LPH M-V rechtzeitig vor der Meldung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung anrechnen zu lassen. Hierfür ist das Antragsformular (Website des LPH M-V) zu nutzen.

#### Anerkennung von Famulaturen:

Als Famulatur in einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird, werden abgeleistete Famulaturzeiten in der Ambulanz und Notaufnahme im Krankenhaus einschließlich Polikliniken nur anerkannt, wenn auf dem Famulaturzeugnis bestätigt wird, dass die Famulatur ausschließlich in diesem Bereich abgeleistet wurde.

Famulaturen in truppenärztlichen Einrichtungen der Bundeswehr werden als Famulatur in der ambulanten Krankenversorgung anerkannt, nicht jedoch als Famulatur in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung.

ein Leben  
retten

100 Pro   
reanimation

Vorpommern-Greifswald wird Lebensretter

In nachfolgend genannten Fachbereichen kann in der ambulanten bzw. stationären Krankenversorgung eine Famulatur anerkannt werden.

(Bitte beachten Sie, dass auf dem Famulaturzeugnis eindeutig erkennbar sein muss, ob der Einsatz im ambulanten oder stationären Bereich erfolgte!):

Fach	Anerkennung		Krankenhaus		Ambulante Krankenversorgung	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Allgemeinmedizin	X			X	X	
Allergologie	X		X		X	
Anästhesiologie	X		X		X	
Anatomie		X				
Arbeitsmedizin (nur 1 Monat)	X		X			X
Augenheilkunde	X		X		X	
Balneologie und Medizinische Klimatologie	X		X		X	
Betriebsmedizin		X				
Biochemie		X				
Bluttransfusionswesen		X				
Chirurgie	X		X		X	
Diabetologie	X		X		X	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	X		X		X	
Hals-Nasen- Ohrenheilkunde	X		X		X	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	X		X		X	
Humangenetik (nur 1 Monat)	X		X			X
Hygiene und Umweltmedizin		X				
Innere Medizin	X		X		X	
Kinder- und Jugendmedizin	X		X		X	
Kinder- und Jugendpsychiatrie und - psychotherapie	X		X		X	
Klinische Pharmakologie		X				
Laboratoriumsmedizin		X				
Medizinische Informatik		X				
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie		X				
Mund-Kiefer- Gesichtschirurgie	X		X		X	
Neurologie	X		X		X	
Nuklearmedizin	X		X		X	
Orthopädie	X		X		X	
Pathologie (nur 1 Monat)	X		X			X
Pharmakologie und Toxikologie		X				
Physikalische Therapie	X		X		X	
Physiologie		X				
Psychiatrie und Psychotherapie	X		X		X	
Radiologische Diagnostik (im Krankenhaus)	X			X	X	
			Anerkennung erfolgt nur für Famulanten, die bis zum Herbst 2016 die Zulassung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung erhalten haben!			
Rechtsmedizin (nur 1 Monat)	X		X			X
Spezielle Schmerztherapie (Palliativmedizin)	X		X		X	
Sportmedizin		X				
Strahlentherapie	X		X		X	
Transfusionsmedizin		X				
Tropenmedizin	X		X			X
Umweltmedizin		X				
Urologie	X		X		X	

## Merkblatt zur Praktischen Ausbildung in der Krankenanstalt (PJ)

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 3 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405) in der derzeit geltenden Fassung, umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. eine zusammenhängende praktische Ausbildung (Praktisches Jahr) von achtundvierzig Wochen.

Bei Inanspruchnahme einer Teilzeitregelung verlängert sich die Ausbildungszeit entsprechend.

Die Ausbildung gliedert sich in eine Ausbildung von

1. 16 Wochen in Innerer Medizin
2. 16 Wochen in Chirurgie
3. 16 Wochen in einem der Fachgebiete, die von der Heimatuniversität als **Wahlfach** angeboten werden.

Die praktische Ausbildung findet nach Bestehen des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung statt und beginnt jeweils in der zweiten Hälfte der Monate Mai und November.

Die Zulassung zum Praktischen Jahr erfolgt durch die Universitäten.

Die von der Universität festgelegten Tertialzeiträume sind bindend.

Vom Beginn oder Ende der Tertiale abweichende Zeiträume sind durch Fehltag auszugleichen, um den ununterbrochenen Verlauf der ineinander übergehenden Tertialzeiträume zu gewährleisten.

### 1. Fehlzeiten

Auf die 48-wöchige praktische Ausbildung werden Fehlzeiten (gleich welcher Ursache, z. B. Krankheit, Urlaub) bis zu insgesamt 30 Ausbildungstagen (ohne Wochenend- und gesetzliche Feiertage) angerechnet, davon maximal 20 Ausbildungstage innerhalb eines PJ-Tertials. Die Approbationsordnung für Ärzte sieht keine Studientage vor.

Bei einer über 30 Fehltag hinaus gehenden Unterbrechung aus wichtigem Grund, der nachzuweisen ist, bleiben bereits abgeleistete Teile des Praktischen Jahres erhalten bzw. sind anzuerkennen, soweit sie nicht länger als 2 Jahre zurückliegen.

Bei einer Unterbrechung, die länger als 2 Jahre andauert, entscheidet nach Vorlage eines schriftlichen Antrages das Landesprüfungsamt für Heilberufe Mecklenburg-Vorpommern über das Vorliegen eines wichtigen Grundes sowie die Anerkennung bereits abgeleiteter PJ-Zeiten.

Fehlzeiten bei Splitting siehe „Splitting von Tertialen“.

Die Fehltag bei Teilzeit sind nach Stunden zu berechnen: 8 Stunden = 1 Fehltag.

Auf den PJ-Bescheinigungen muss ausgewiesen sein, welches Zeitmodell zugrunde liegt.

### 2. Splitting von Tertialen

Ein Tertial kann einmal örtlich und zeitlich in 2 x 8 Wochen geteilt werden (Splitting). Fehlzeiten werden in diesem Fall in dem jeweiligen 8-Wochen-Abschnitt nur für die Dauer von maximal 10 Tagen anerkannt.

Ein Wechsel zwischen den Abteilungen eines Fachgebietes in der gleichen Einrichtung wird nicht als Splitting gewertet.

### 3. Teilzeitregelung

Die Praktische Ausbildung kann in Teilzeit mit 50 oder 75 Prozent der wöchentlichen Ausbildungszeit absolviert werden. Die Gesamtdauer der Ausbildung verlängert sich entsprechend.

Bei einer Teilzeitregelung von

- 50 Prozent beträgt die Dauer der Praktischen Ausbildung 96 Wochen,
- 75 Prozent beträgt die Dauer eines Tertials 21 Wochen und 2 Tage, d. h. 63 Wochen und 6 Tage

Grundsätzlich ist während der Praktischen Ausbildung kein Wechsel zwischen Voll- und Teilzeitmodell möglich. Begründete Ausnahmen (wichtiger Grund!) sind von den Heimatuniversitäten zu entscheiden.

Sofern eine Teilzeitausbildung erst im Mai bzw. November endet, ist die Zulassung zum Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung zur laufenden Prüfungsphase nicht möglich!

**Eine Teilzeitausbildung im Ausland wird nicht anerkannt!**

Die Einzelheiten zur Durchführung der Teilzeitausbildung sind vor Beginn der Praktischen Ausbildung mit den Heimatuniversitäten abzustimmen.

#### 4. Praktische Ausbildung im Inland

Die Einteilung und Zulassung zur Praktischen Ausbildung erfolgt durch die Heimatuniversitäten.

Die Studierenden können die jeweiligen PJ-Tertiale entweder in den Universitäts- und Lehrkrankenhäusern der Heimatuniversität oder in anderen Universitäts- und deren Lehrkrankenhäusern absolvieren, sofern dort genügend Plätze zur Verfügung stehen.

Näheres ist in den PJ-Studienordnungen der Heimatuniversitäten geregelt.

#### 5. Praktische Ausbildung im Ausland

Gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 2 ÄAppO wird eine im Ausland abgeleistete praktische Ausbildung in Krankenanstalten angerechnet, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

- a) Das Krankenhaus im Ausland, in dem die praktische Ausbildung oder ein Teil davon absolviert wird, muss entweder ein Universitäts-/Hochschulkrankenhaus sein oder als „Akademisches Lehrkrankenhaus“ zur Hochschule/Universität gehören.  
Studierende der Universitäten Greifswald und Rostock können ab sofort anerkannte Einrichtungen im Ausland in der Länderliste des LPA Nordrhein-Westfalen finden. Die Liste finden Sie unter folgendem Link: [http://www.brd.nrw.de/gesundheit\\_soziales/LPA-PJ/pdf-PJ/PJ-Ausland-Gesamtliste.pdf](http://www.brd.nrw.de/gesundheit_soziales/LPA-PJ/pdf-PJ/PJ-Ausland-Gesamtliste.pdf)  
Einrichtungen, die nicht in dieser PJ-Länderliste enthalten sind, können für die Anerkennung des Praktischen Jahres im Ausland nicht berücksichtigt werden.
- b) Als klinisch-praktische Fachgebiete kommen nur diejenigen in Betracht, die auch von den Heimatuniversitäten als Wahlfach angeboten werden.
- c) Es muss eine ordnungsgemäße Immatrikulation als Studierende(r) der Medizin für die Dauer der praktischen Ausbildung an der Universität/Wissenschaftlichen Hochschule im Ausland, an der die praktische Ausbildung im Krankenhaus absolviert wurde, nachgewiesen werden oder zumindest eine Bescheinigung auf dem Kopfbogen der ausländischen Universität vorgelegt werden, dass der Student ebenso die gleichen Rechte und Pflichten hatte wie ein dortiger Student (Äquivalenzbescheinigung).

Eine amtliche Übersetzung der Immatrikulations- bzw. der Äquivalenzbescheinigung einschließlich einer Übersetzung des Stempels/Siegels der Universität ist beizufügen.

- d) Über die praktische Ausbildung in Krankenhäusern im Ausland ist eine Bescheinigung auf dem Kopfbogen des Krankenhauses in der Amtssprache des jeweiligen Auslandes zu erstellen, das die Angaben, die das Zeugnis nach dem Muster der Anlage 4 zur ÄAppO vorsieht (Angaben zur Person, Ausbildungsdauer, Unterbrechung) enthalten muss.

Eine amtliche Übersetzung der Bescheinigung über die praktische Ausbildung einschließlich einer Übersetzung des Stempels/Siegels des Krankenhauses ist beizufügen.

Ausnahme: Sofern der Zeugnisvordruck gemäß ÄAppO zweisprachig (Fremdsprache und Deutsch) vorliegt (siehe z. B. Website der Universität Rostock), kann diese Übersetzung entfallen.

Es wird empfohlen, diese Bescheinigungen über die praktische Ausbildung, die im Ausland erworben wurden, vom Landesprüfungsamt rechtzeitig vor der Meldung zum Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung prüfen zu lassen.

- e) Wie viele Tertiale der praktischen Ausbildung im Ausland abgeleistet werden können, richtet sich nach der Studienordnung der Heimatuniversitäten.

### Zu beachten:

Die einzelnen Tertiale können auch im Ausland nur zu den von den Heimatuniversitäten festgelegten Zeiten begonnen werden. Ein früherer/späterer Beginn ist nicht möglich. Eventuell auftretende Zeitdifferenzen sind durch Fehltage auszugleichen.

Bei Ableistung von PJ-Zeiten außerhalb des deutschen, englischen bzw. französischen Sprachgebietes ist grundsätzlich vor Antritt der praktischen Ausbildung im Ausland ein Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse vorzulegen (z. B. Bescheinigung des Hochschullehrers oder Sprachkursnachweis).

## 6. Anerkennung der Bescheinigungen zur Praktischen Ausbildung

Die Anerkennung einer im Inland abgeleisteten Praktischen Ausbildung sowie der hierzu geführten Logbücher erfolgt durch die Heimatuniversitäten.

Die Anerkennung einer Praktischen Ausbildung im Ausland erfolgt durch das Landesprüfungsamt für Heilberufe.

Der Nachweis über die praktische Ausbildung ist durch ein Zeugnis nach dem Muster der Anlage 4 zur ÄAppO zu erbringen. Das Zeugnis ist vom ärztlichen Leiter zu unterzeichnen und mit dem Stempel/Siegel der Krankenanstalt zu versehen.

Wird in der Bescheinigung eine regelmäßige oder ordnungsgemäße Ableistung des Praktischen Jahres (PJ) nicht bestätigt, so entscheidet das Landesprüfungsamt für Heilberufe, ob der Ausbildungsabschnitt ganz oder teilweise zu wiederholen ist.

Diese Nachweise sind bei Anmeldung zum Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung vorzulegen.

## Austausch im Medizinstudium

Möchtest du Menschen anderer Kulturen kennen lernen und deinen Freundeskreis auf internationaler Ebene erweitern? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir vom Austauschprogramm der Bundesvereinigung der Medizinstudierenden in Deutschland (BVMD) betreuen jeden Sommer zehn bis zwölf Medizinstudenten aus aller Welt, die hier bei uns famulieren oder forschen. Als LEOs – Local Exchange Officers – sorgen wir dafür, dass unsere Incomings einen entspannten Aufenthalt in Greifswald genießen können. Wir kümmern uns um Schlaf- und Famulaturplätze und natürlich auch um ein abwechslungsreiches Drumherum. Bei einem Segeltörn, entspanntem Grillen am Strand oder einem Ausflug in den Kletterpark lernt man sich besser kennen und kann abends bei einem Bier in verschiedenen Sprachen über Gott und die Welt philosophieren. Hast du Lust bekommen mitzumachen?

### Praktika im Ausland...

Andersherum geht es natürlich auch. Mit unserem Austauschprogramm, das vom DAAD unterstützt wird, kann man ohne größeren Aufwand medizinisch-praktische Erfahrung in einem von mehr als 100 verschiedenen Ländern sammeln. Je nach Interesse und Wissensstand kannst du am Famulanten- bzw. Forschungsaustausch teilnehmen oder ein Public-Health-Projekt unterstützen. Du stehst dabei in engem Kontakt zu einheimischen Studenten und Ärzten, die sich um dich kümmern. Für Unterkunft und Verpflegung wird gesorgt.

Noch Fragen? Dann schau doch einfach auf unserer Webseite nach oder komm zu unserem Infoabend. Also dann, bis zur nächsten Fernweh-Attacke. Wir freuen uns auf dich!



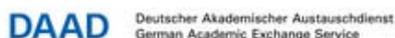
Schreib uns eine E-Mail, wenn du interessiert bist oder einfach nur mehr wissen willst

[austausch\\_greifswald@bvmd.de](mailto:austausch_greifswald@bvmd.de)

Oder schau auf [www.bvmd.de/unsere-arbeit/austausch/](http://www.bvmd.de/unsere-arbeit/austausch/)

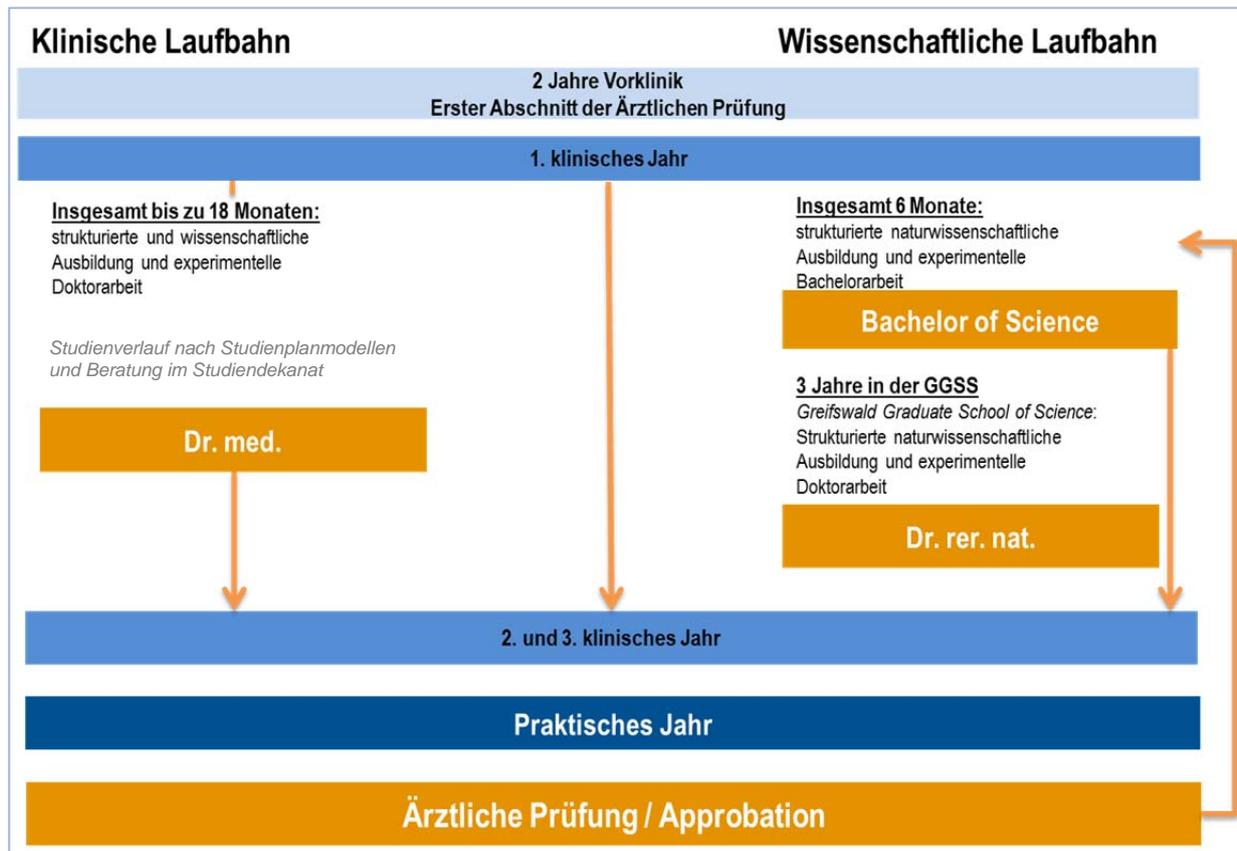


Gefördert durch:



## Sonstige Informationen

### Bachelor of Science in Biomedical Science



#### 1. Bachelor of Science (Biomedical Sciences)

- Regelstudienzeit: 3,5 Jahre
- 3 Jahre identisch mit dem Studienfach Medizin
- Zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung (0,5 Jahre)
  - Vertiefungsmodule aus dem Lehrangebot der Math. Nat. Fakultät (18 ETCS)
  - Experimentelle Bachelorarbeit (12 ECTS)
  - Modulprüfung, ca. 45 Minuten

#### 2. strukturierte naturwissenschaftliche Ausbildung

- Voraussetzungen für den Zugang zur naturwissenschaftlichen Promotion in der GGSS:
  - Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung mit der Note 2,0 oder besser
  - BSc Biomedical Sciences mit der Note 2,0 oder besser
- Teil des MD/PhD-Programms – Greifswalder Modell

Weitere Informationen erhalten Sie auf unseren Internetseiten [www.medizin.uni-greifswald.de/studmed](http://www.medizin.uni-greifswald.de/studmed), im Studiendekanat (Frau Dörte Meiring) sowie bei Frau Prof. Dr. med. Barbara M. Bröker, Institut für Immunologie und Transfusionsmedizin, Abteilung Immunologie (Sekretariat Frau Schürhoff, [schuerho@uni-greifswald.de](mailto:schuerho@uni-greifswald.de), ☎ 03834/86-5453).

## Studieren mit Kind an der Universitätsmedizin Greifswald

Du hast bereits eine eigene Familie oder möchtest noch während Deines Zahn- oder Humanmedizinstudiums ein Kind bekommen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

### Wir unterstützen Dich bei Deinem Studium mit Kind!

Mit Informationen rund um Studienplanung, Finanzierung und Betreuung vor, während und nach der Schwangerschaft stehen wir Dir beratend zur Seite.

Neben einem Willkommenspaket zur Begrüßung Deines Neugeborenen warten viele weitere Vorteile auf Dich, wie z.B. der Elternpass mit Kindertellerkarte.

### StudiKids-Arbeitsgruppe

Du bist engagiert und möchtest an der Familienfreundlichkeit unserer Universitätsmedizin mitwirken?

Dann schreibe eine kurze E-Mail an: [studikids-umg@uni-greifswald.de](mailto:studikids-umg@uni-greifswald.de)

### Du erreichst uns wie folgt

- persönlich, während der Öffnungszeiten des Studiendekanats
- [www.ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids](http://www.ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids)
- [studikids-umg@uni-greifswald.de](mailto:studikids-umg@uni-greifswald.de)
- [www.facebook.com/studikids.umg](https://www.facebook.com/studikids.umg)

Wir freuen uns darauf,  
Dich kennenzulernen!





## Grypsnasen e.V.

Wir, die Mitglieder des "Grypsnasen – Clowns im Krankenhaus" e.V., gehen als Klinikclowns auf die Kinderstationen des Greifswalder Klinikums und arbeiten, spielen und spaßen mit den kleinen Kranken. Unser Hauptziel ist es, den kleinen Patienten und ihren Angehörigen Freude und Abwechslung in den Krankenhausalltag zu bringen. Wir wollen, dass sie die Beschwerden, zumindest für eine kurze Zeit, vergessen können. Manche behaupten ja sogar: „Lachen kann heilen ...“ Wenn du dir vorstellen kannst, bei uns mitzumachen, oder einfach nur mal reinschnuppern und ausprobieren willst, dann bist du herzlich zu uns eingeladen!

Wir treffen uns in der Regel jeden Dienstagabend von 20 – 22 Uhr in der Turnhalle der Ellernholzstraße 1 zu einem Training, um Grundlagen des Clownspiels zu lernen, unser Repertoire frisch zu halten und aufzubessern und um das Improvisieren im Krankenzimmer zu üben. Außerdem gibt es jedes Semester einen Workshop zur Weiterbildung mit einem Bühnen- oder Klinikclown von außerhalb. Probier' dich aus! Schreib am besten vorher eine Mail an [info@grypsnasen.de](mailto:info@grypsnasen.de) oder auf Facebook, um weitere Informationen zu bekommen. Wir freuen uns schon sehr auf dich!

<https://www.grypsnasen.de/>

Prüfungsstress? Verliebt? Einsam? Streit mit der besten Freundin oder Zoff mit den Eltern? Überfordert?

Wenn dein Kopf voll ist und dir keiner zuhört, hören wir dir zu!

Die NIGHTLINE GREIFSWALD ist ein studentisches Zuhörtelefon. Wir sind Studierende wie du und haben nachts ein offenes Ohr – anonym, vertraulich und auf Augenhöhe.

**(03834) 863 016**

**Dienstag, Donnerstag und Sonntag: je 21 - 01 Uhr  
(während der Vorlesungszeit)**





## AG Medizin & Menschenrechte Universität Greifswald

Wir, die AG Medizin und Menschenrechte sind eine Gruppe Studierender aus unterschiedlichen Studiengängen, die sich kritisch mit Menschenrechten, Gleichberechtigung und gesellschaftlichen Problemen im gesundheitlichen Kontext auseinandersetzen.  
Als Gruppe der Bundesvereinigung Medizinstudierender in Deutschland (bvmd) sind wir national vernetzt und nehmen an Kongressen im Austausch mit anderen Universitäten teil.

Du hast Lust dich neben dem Studium zu engagieren und über deinen Tellerrand hinauszublicken?  
Dir liegen **Gerechtigkeit und Humanität** besonders am Herzen?

**Dann besuche uns und mach mit!**

**WANN?** Montags 20Uhr in der „STRAZE“ Stralsunder Str. 10

**Email:** [medizin.menschenrechte@gmail.com](mailto:medizin.menschenrechte@gmail.com)

**Web:** [neu.mum-hgw.de](http://neu.mum-hgw.de)

**Facebook:** @MedizinMenschenrechte

## WAS MACHEN WIR?

### WIR ORGANISIEREN:

VORTRÄGE

WORKSHOPS

FILMVORSTELLUNGEN

TEILNAHME AN KONGRESSEN

WAHLFACH „GLOBAL HEALTH UND TROPENMEDIZIN“

VERMITTLUNG VON DOLMETSCHENDEN PERSONEN

MEDIZINISCHE BERATUNG IM BEGEGNUNGSZENTRUM „MOLE“ ZUR

UNTERSTÜTZUNG GEFLÜCHTETER

### Wir bieten euch:

- speziell für Medizinstudenten der Vorklinik konzipierten Erste Hilfe Kurs
- viel Spaß und Praxis
- beim Landesprüfungsamt anerkannte Bescheinigung für die Anmeldung zum Physikum

### Euch erwarten:

- viel Praxis mit realistischen Fallbeispielen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung inklusive AED
- Einblick in die Materialien des Rettungsdienstes
- Assistenz bei Intubation und Infusion

### Der Kurs

Wir sind die

## AG EH-MED

Erste Hilfe und Notfallkunde für Medizinstudierende e.V.

**Die Arbeitsgemeinschaft für Erste Hilfe und Notfallkunde für Medizinstudierende e. V.**

Eine rein studentische Initiative



**Im Notfall helfen ist ganz einfach – wir zeigen euch wie!**

Wir veranstalten in jedem **Wintersemester** einen **Ersten Hilfe Kurs**

Anmeldung und nähere Informationen ab September unter **[www.agehmed.org](http://www.agehmed.org)**

### Die Unigruppe

#### Kurs schon gemacht oder Lust auf mehr?

Wenn du Lust hast, bei uns mitzumachen, in einer netten Gruppe von Studenten zwischen Vorklinik und PJ über Themen der Ersten Hilfe und Notfallmedizin auf dem Laufenden zu bleiben oder vielleicht sogar Erste-Hilfe-Ausbilder zu werden, dann melde dich per Email und komm zu unseren regelmäßigen Weiterbildungen. Wir freuen uns immer über Verstärkung!!!

Schreib einfach eine Mail an **[ugl-Greifswald@agehmed.org](mailto:ugl-Greifswald@agehmed.org)**  
Wir freuen uns auf dich!

## Unser Ziel:

Aufklärung zum Thema Organspende, die in jedem Einzelnen eine Entscheidungsfindung anregen soll.

nicht PRO nicht CONTRA - einfach NEUTRAL

## Wer sind wir?

Unsere bundesweit agierende AG Aufklärung Organspende wurde 2015 gegründet und ist ein Projekt der "bvmd". Wir in der Lokalgruppe Greifswald bestehen nicht nur aus Mediziner\*innen, sondern auch z.B. aus Psychologie- und Humanbiologiestudenten.



## Was machen wir?

Unsere Aufklärungsarbeit besteht u.a. aus:

- regelmäßigen AG-Treffen
- bundesweiten Workshops und Vernetzung der Lokalgruppen
- Organisation von öffentlichen Vorträgen und Schulbesuchen

So wollen wir einen Denkprozess anstoßen!

## Interessiert? Dann schaut vorbei!

Mittwoch, 16. Oktober - 19:30 Uhr im Foyer des Klinikums  
**Filmabend: "Organspende in China"**

Mittwoch, 23. Oktober - 19:00 Uhr im Foyer des Klinikums  
**Kennenlernetreffen für neue Mitglieder (inkl. Pizza)**



... oder schreibt uns per Mail  
greifswald@aufklaerungorganspende.de

The advertisement features a central image of a diverse group of smiling students looking up at the camera. In the top left corner is the logo for "Universitätsmedizin GREIFSWALD". In the center, the text "Studenten spenden" is written in a large, bold, red font, with "gemeinsam helfen" in a smaller black font below it. In the bottom right corner is the logo for "BLUTSPENDE GREIFSWALD", which includes a red square with a white outline of a blood drop and a heartbeat line. On the far right edge, there is vertical text: "Öffnungszeiten: Mo - Do 9 - 18 Uhr • Fr 7 - 16 Uhr • Samstag im Monat 8-12 Uhr Aufwandsentschädigung und Frühstück inklusive. Ausweis nicht vergessen! Für Fragen: 03834 865478".

Klinik für Anästhesiologie  
Anästhesie, Intensiv-, Notfallmedizin und Schmerzmedizin  
Universitätsmedizin Greifswald  
Ferdinand-Sauerbruch- Straße  
17475 Greifswald

# Block-Seminar Notfallmedizin

Referent: Prof. Dr. Bernhard Koch, DLR Köln

**am:** 06.12.2019, 09:00 Uhr – ca. 14:30 Uhr  
**Ort:** Klinik für Anästhesiologie,  
Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin  
Besprechungsraum 528, Haus K  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald

## PRÄKLINISCHE NOTFALLMEDIZIN

**Herausforderungen an die regionalisierte, medizinische Notfallversorgung:  
individualisierte Gesundheitsversorgung zur Absicherung der Bevölkerung –  
Grundlagen – Strategien – Maßnahmen**

**Zentrale Aspekte:** Patientenzentriertheit – Zugangsgerechtigkeit – Leitstelle –  
Hilfsfrist – Bediensicherheit – Funktionelle Einheit Notfallrettung & Krankentransport  
– Kostenstrukturen/ Wirtschaftlichkeit – BGH/ EuGH – Daseinsvorsorge/  
Allgemeinwohl – Integriertes Managementsystem – Prozesssteuerung –  
Schnittstellenproblematik – Neue Berufsbilder – WHO – Regional Health Care (RHC)  
regionalisiertes, integratives gesundheitliches Versorgungsnetzwerk

**Teilnehmer:** Studierende und andere Interessenten

**Rückfragen:** Sekretariat der Klinik für Anästhesiologie,  
Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin  
Frau Troska, Tel.: 03834/86-5801 oder  
[klaus.hahnenkamp@med.uni-greifswald.de](mailto:klaus.hahnenkamp@med.uni-greifswald.de)



Lehr- und Lernzentrum  
Universitätsmedizin Greifswald

## Wir sind für Euch da!

Montag bis Freitag  
von 17 bis 22 Uhr

**Ständig neue Kurstermine!**



# Fit für die Praxis?

Liebes 3. Klinische Jahr,

bald habt Ihr die zweite große Hürde geschafft und geht ins PJ.  
Besucht doch in Vorbereitung auf den Praxisalltag einen  
unserer **fakultativen Kurse!**

- *Grundlagen der Ultraschalldiagnostik*
- *EKG in drei Teilen*

**Anmeldung ganz einfach über den ecampus!**

In entspannter Atmosphäre praxisnah üben,  
Fragen stellen und Wissen vertiefen.

Nutzt auch unsere Räume,  
um mit Euren eigenen Lerngruppen vorbeizukommen.

Wir freuen uns auf Euch!  
Euer begreifbar-Team